

# MIT SICHERHEIT VIEL ERREICHT – ARBEITSBEISPIELE DES BSI IM JAHR 2018

Bonn, im Dezember 2018



**Das BSI als die nationale Cyber-Sicherheitsbehörde  
gestaltet Informationssicherheit in der Digitalisierung  
durch Prävention, Detektion und Reaktion  
für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft**



# Januar 2018 – Sicherheitslücke Prozessoren

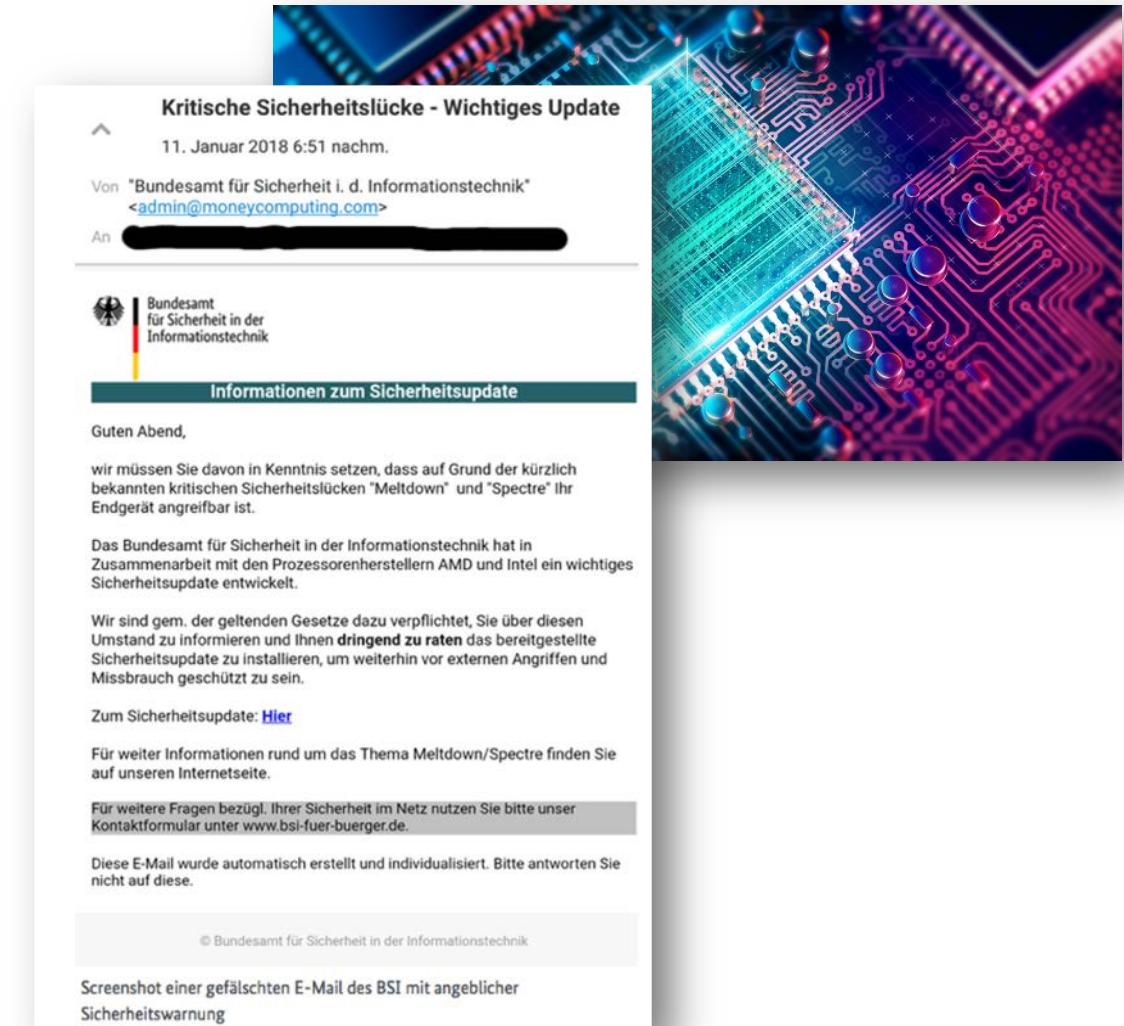
Bei Prozessoren verschiedener Hersteller werden Anfang des Jahres gravierende Sicherheitslücken entdeckt.

Das BSI klärt in diesem Zusammenhang über die technischen Hintergründe auf und spricht Handlungsempfehlungen aus.

Umgesetzte Maßnahmen u.a.:

- Pressemitteilung
- Infotext und Handlungsempfehlungen auf der Webseite „BSI für Bürger“
- Sicherheitshinweise auf Facebook, Twitter und im Newsletter des BürgerCERT

Das BSI warnt mit einer Pressemeldung vor E-Mails mit gefälschtem BSI-Absender und einem Link zu einem angeblichen Sicherheitsupdate, die in diesem Zusammenhang im Umlauf sind.



Kritische Sicherheitslücke - Wichtiges Update  
11. Januar 2018 6:51 nachm.  
Von "Bundesamt für Sicherheit i. d. Informationstechnik"  
<admin@moneypcomputing.com>  
An [REDACTED]

**Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik**

**Informationen zum Sicherheitsupdate**

Guten Abend,

wir müssen Sie davon in Kenntnis setzen, dass auf Grund der kürzlich bekannten kritischen Sicherheitslücken "Meltdown" und "Spectre" Ihr Endgerät angreifbar ist.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat in Zusammenarbeit mit den Prozessorenherstellern AMD und Intel ein wichtiges Sicherheitsupdate entwickelt.

Wir sind gem. der geltenden Gesetze dazu verpflichtet, Sie über diesen Umstand zu informieren und Ihnen **dringend zu raten** das bereitgestellte Sicherheitsupdate zu installieren, um weiterhin vor externen Angriffen und Missbrauch geschützt zu sein.

Zum Sicherheitsupdate: [Hier](#)

Für weitere Informationen rund um das Thema Meltdown/Spectre finden Sie auf unseren Internetseite.

Für weitere Fragen bezügl. Ihrer Sicherheit im Netz nutzen Sie bitte unser Kontaktformular unter [www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de).

Diese E-Mail wurde automatisch erstellt und individualisiert. Bitte antworten Sie nicht auf diese.

© Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Screenshot einer gefälschten E-Mail des BSI mit angeblicher Sicherheitswarnung



# Januar 2018 – dbb-Jahrestagung

Vom 7. bis 9. Januar findet in Köln die Jahrestagung des Deutschen Beamtenbunds (dbb) statt.

In einem Vortrag weist BSI-Präsident Arne Schönbohm auf den Stellenwert der Cyber-Sicherheit für eine smarte und digitale Gesellschaft hin: „Informations- und Cyber-Sicherheit ist eine unverzichtbare Voraussetzung für das Gelingen der Digitalisierung, auf die Deutschland nicht verzichten kann und soll. Digitalisierung bedeutet mehr Möglichkeiten, aber eben auch mehr Gefahren, auf die Deutschland vorbereitet sein muss.“



# Januar 2018 – Austausch mit Kommando CIR

Auch in 2018 arbeitet das BSI eng mit dem Kommando Cyber- und Informationsraum (KdoCIR) der Bundeswehr zusammen.

Bei einem Besuch im BSI macht sich Generalleutnant Ludwig Leinhos, Inspekteur des KdoCIR, ein Bild der Abläufe im Nationalen IT-Lagezentrum und stellt gemeinsam mit BSI-Präsident Arne Schönbohm und BSI-Vizepräsident Gerhard Schabhüser die Weichen für die weitere Kooperation.



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik



# Januar 2018 – audimax Leserliebling

Die Personalmarketing-Kampagne „Was wir wollen: Deine digitale Seite“ wird im Jahr 2018 fortgeführt.

Bei künftigen Fachkräften stößt die Kampagne auf positives Feedback: Die Leserinnen und Leser des Studierendenmagazins „audimax“ wählen die Anzeige des BSI in der Ausgabe 05/2017 zum „audimax Leserliebling“.



# Januar 2018 – OMNISECURE

Zum 25. Mal findet im Januar in Berlin die Omnisecure, ein Kongress für smarte Identitätslösungen, statt. Schwerpunktthema ist die elektronische Identifikation sowie die dafür notwendigen Sicherheitsmaßnahmen.

Im Rahmen diverser Vorträge und Workshops werden aktuelle Themen rund um sichere Identitäten diskutiert. Als Partner der Veranstaltung ist das BSI in mehreren Panels vertreten.

Themen sind u.a.:

- eID-Funktion
- Gütesiegel bei IoT
- eIDAS-Verordnung



# Januar 2018 – Zertifizierung von AUTHADA

Erstmals zertifiziert das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik eine Softwarebibliothek zur Online-Authentisierung.

Das eID-Kernel „Authada eID-Core“ ermöglicht es Anbietern, die Identifizierungsfunktion in ihre eigenen Anwendungen und Apps zu integrieren. Im Rahmen der Omnisecure 2018 wird das Zertifikat übergeben.



# Januar 2018 – DLD München

Im Januar findet in München die Konferenz DLD (Digital-Life-Design), eine internationale Innovationskonferenz der Burda-Mediengruppe, statt. Unter dem Motto „Reconquer“ diskutieren Technologen, Investoren, Gründer und Wissenschaftler drei Tage lang über die digitale Zukunft.

In einer Diskussionsrunde zum Thema „Making Europe Resilient to Cyberattacks“ diskutieren Experten zum Stellenwert der Informationssicherheit.



# Januar 2018 – Cyber-Angriffe: Konsequenzen für Wirtschaft

Knapp 70 Prozent der Unternehmen und Institutionen in Deutschland sind 2016 und 2017 Opfer von Cyber-Angriffen geworden, in knapp der Hälfte der Fälle waren die Angreifer erfolgreich. Zu diesem Ergebnis kommt die Cyber-Sicherheitsumfrage 2017, die das BSI gemeinsam mit der Allianz für Cyber-Sicherheit durchführt.

BSI-Präsident Arne Schönbohm: „Cyber-Angriffe müssen als eine der größten Bedrohungen für den Erfolg der Digitalisierung wahrgenommen werden. Es zeigt sich, dass die umfangreichen Sensibilisierungsmaßnahmen des BSI als nationale Cyber-Sicherheitsbehörde Früchte tragen.“



# Januar 2018 – 20. Cyber-Sicherheitstag

In Kooperation mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) richtet das BSI den 20. Cyber-Sicherheitstag in Berlin aus – Titel der Veranstaltung: „Cyber-Sicherheit im Handwerk“.

Mit Vertretern von Handwerksorganisationen und -betrieben wird über die erfolgreiche Umsetzung von Schutzmaßnahmen in Handwerksunternehmen und die betriebliche Praxis rund um IT-Sicherheit diskutiert.

Weitere Themen:

- Cloud-Sicherheit
- Cyber-Versicherungen
- Sicherer Einsatz mobiler Endgeräte



# Januar 2018 – Informationen für Bürger

Auf seinem Informationsportal „BSI für Bürger“ klärt das Bundesamt im Januar zum Thema Schadprogramme auf.

Handlungsempfehlungen und Sicherheitshinweise über verschiedene Kommunikationskanäle des BSI:

- Webseitentexte
- Infografiken
- Beitrag im Newsletter „Sicher informiert“ des BürgerCERT
- Facebook, Twitter

The image shows a screenshot of the BSI für Bürger website. The header reads "BSI FÜR BÜRGER" and "INS INTERNET - MIT SICHERHEIT". Below the header are four infographics:

- TROJANER STOPPT PRODUKTIONSPROZESSE**
  - Name: NotPetya
  - Gattung: Sabotage getarnt als Ransomware
  - Verbreitungsweg: Buchhaltungssoftware M.E. Doc
  - Schäden: Teilweise mehrere Tage Stillstand kritischer Produktionsprozesse, Schäden in Millionen Euro
  - Entdeckungszeitraum: Juni 2017
  - Besonderheiten: NotPetya maskierte sich als Verschlüsselungs trojaner, nahm aber einen unüblichen Weg. Der Trojaner verbreitete sich über die Update-Funktion einer überwiegend in der Ukraine genutzten Buchhaltungssoftware. Eine Entschlüsselung war nicht möglich.
- SCHNÜFFELSOFTWARE IM APP STORE**
  - Name: SMSVova
  - Entdeckungszeitraum: April 2017
  - Besonderheiten: SMSVova enthielt Code-Bestandteile des Trojans DroidJack, der den Datenverkehr auf infizierten Smartphones überwachen kann. Die Spyware SMSVova stand drei Jahre unentdeckt als App getarnt im Google Play Store bereit.
- VERSCHLÜSSELUNG VON WINDOWS-BETRIEBSYSTEMEN**
  - Name: WannaCry
  - Entdeckungszeitraum: Mai 2017
  - Besonderheiten: WannaCry verschlüsselte innerhalb weniger Stunden Daten auf rund 200.000 Systemen weltweit. Die Schadsoftware nutzte eine Sicherheitslücke in Windows-Betriebssystemen aus, für die der Hersteller acht Wochen zuvor einen Patch bereitgestellt hatte.
- ERSTER CYBER-WURM DER WELT**
  - Name: Morris-Wurm
  - Gattung: Wurm
  - Verbreitungsweg: E-Mail
  - Schäden: IT-Systemausfälle, fallweise zwischen 200 und 53.000 US-Dollar Schaden
  - Entdeckungszeitraum: November 1988
  - Besonderheiten: Der Morris-Wurm sollte ursprünglich die Größe des Internets vermessen und sich hierfür einmalig auf einem Fremdrechner duplizieren. Ein Programmierfehler führte zu seiner vielfachen Duplizierung, die eine E-Mail-Flut nach sich zog.

# Februar 2018 – BSI im Dialog

Blockchain sicher gestalten – das BSI veröffentlicht ein Eckpunktepapier, in dem es auf die Sicherheit von Blockchain-Anwendungen eingeht und Empfehlungen für unterschiedliche Sektoren ausspricht.

Bei der Veranstaltung „BSI im Dialog“ am 2. Februar im Reichstagsgebäude in Berlin wird das Thema gemeinsam mit Vertretern aus Wissenschaft, Industrie, Behörden und Bürgern erörtert.



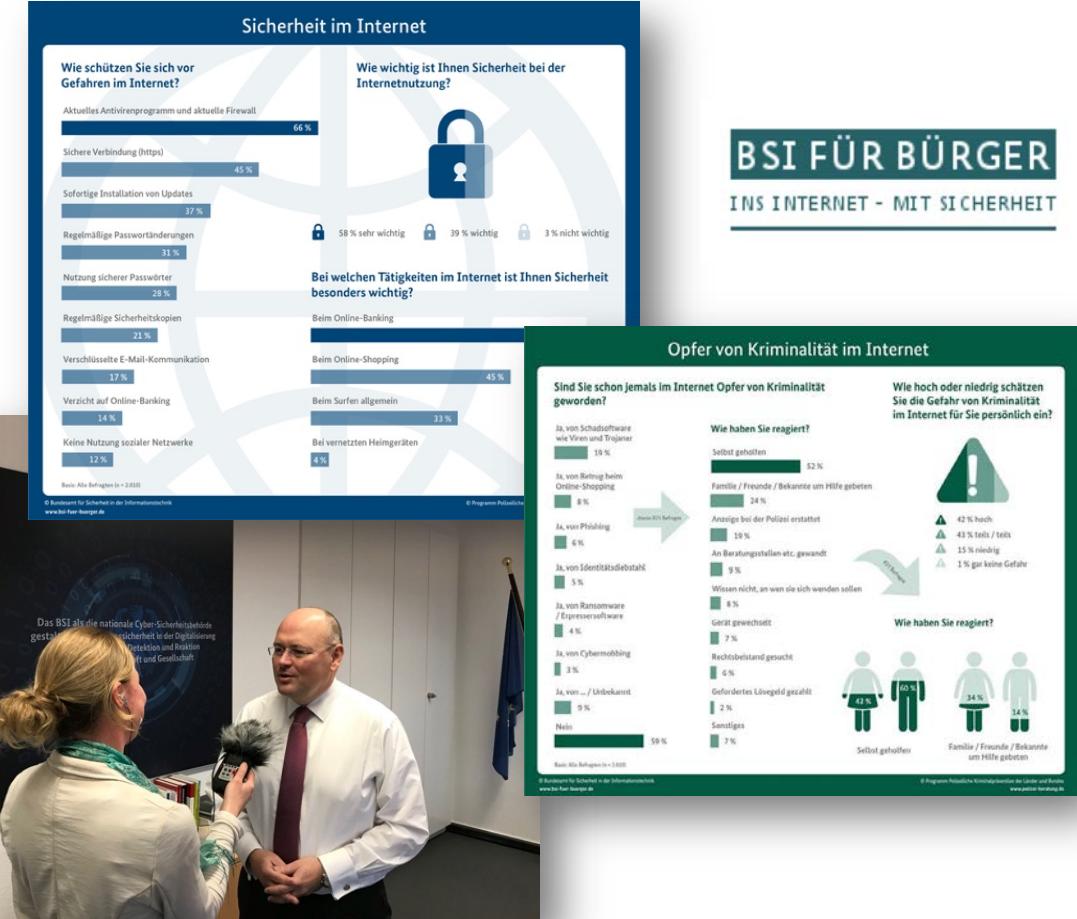
# Februar 2018 – Safer Internet Day

Anlässlich des „Safer Internet Day“ stellt das BSI die Ergebnisse einer Umfrage in Kooperation mit der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) vor.

## Zentrale Ergebnisse:

- Für 97 Prozent aller Internetnutzer in Deutschland ist Sicherheit bei der Nutzung des Internets von hoher Bedeutung
- Aber: Nur rund jeder Dritte (30 Prozent) informiert sich gezielt zum Thema IT-Sicherheit

Umgesetzte Maßnahmen u.a.: Pressemeldung, Webseitentexte auf Informationsportal „BSI für Bürger“ und Infografiken zu den Ergebnissen sowie ein Radiointerview der Amtsleitung.



# Februar 2018 – Informationen für Bürger

Die Webseite „BSI für Bürger“ klärt im Zusammenhang mit dem Safer Internet Day auf Basis der Befragungs-ergebnisse auch über Sicherheitsmaßnahmen auf, die bisher selten Anwendung finden.

## Umgesetzte Maßnahmen u.a.:

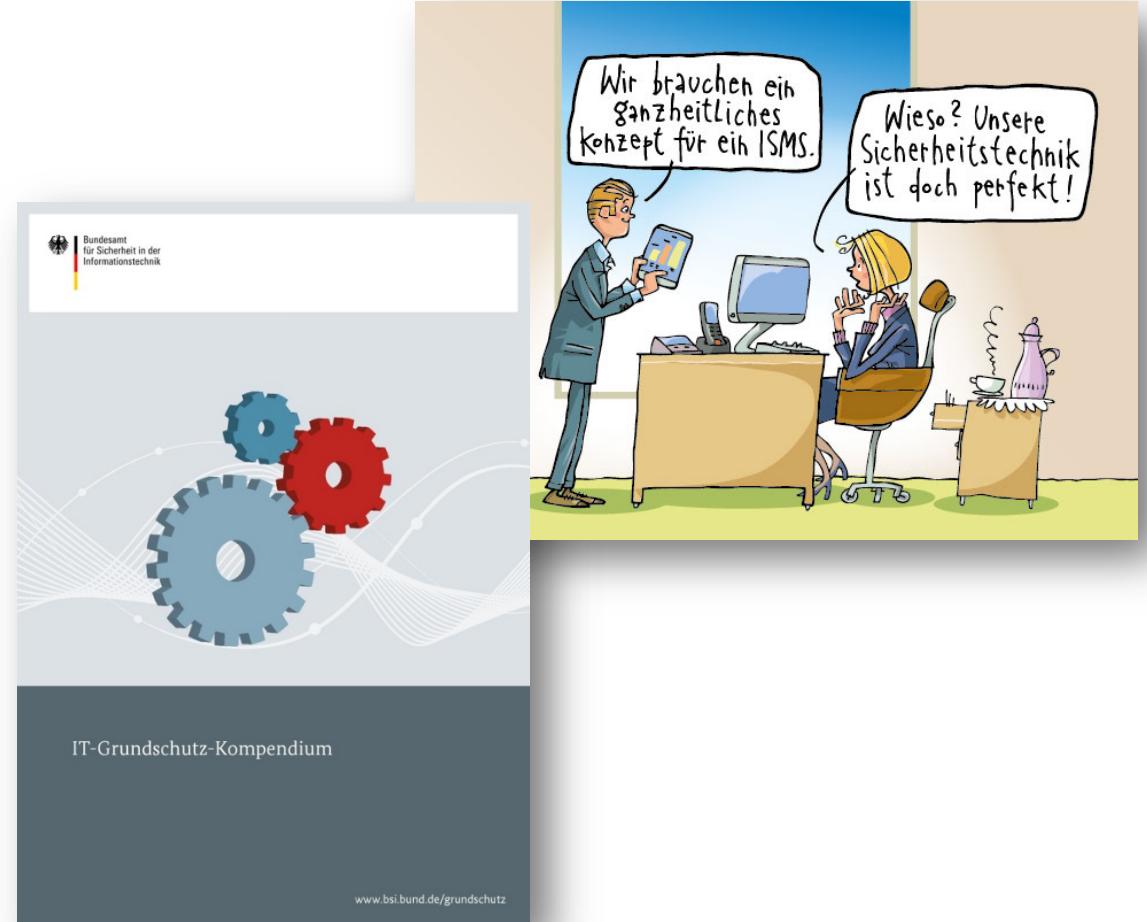
- Webseitentext
- Infografik
- Facebook und Twitter
- Beitrag im Newsletter „Sicher informiert“ des Bürger CERT



# Februar 2018 – IT-Grundschutz-Kompendium

Das BSI veröffentlicht das Standardwerk zur Informationssicherheit und gibt darin Sicherheitsempfehlungen auf dem Stand der Technik.

Das Kompendium enthält 80 IT-Grundschutz-Bausteine und bietet ein breites Themenspektrum von Anwendungen bis Sicherheitsmanagement, fachlich fundiert und praxisnah.

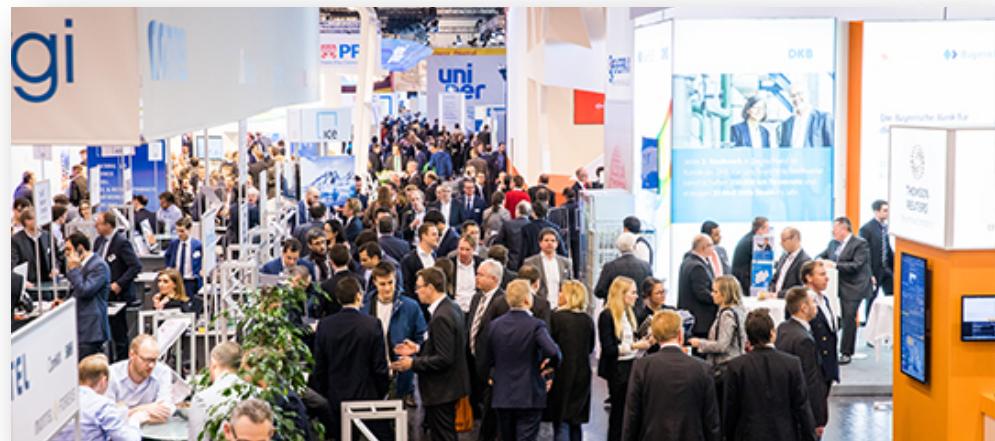


# Februar 2018 – E-WORLD Essen

In Essen findet vom 6. bis 8. Februar die „E-world energy & water“ statt. Auf der europäischen Leitmesse für Energie- und Wasserwirtschaft informiert das BSI an seinem Stand über seine Leistungen und Lösungen hinsichtlich der Cyber-Sicherheit im Zuge der Digitalisierung der Energiewende:

- Smart Meter Gateway
- Smart Metering PKI
- Zertifizierung nach Common Criteria
- Informationssicherheit intelligenter Messsysteme

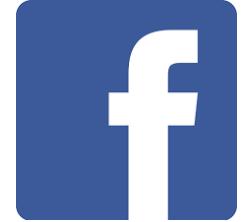
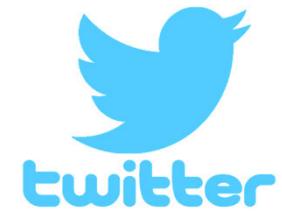
Im Rahmen der E-world findet auch eine Jobmesse statt, auf der sich das BSI als Arbeitgeber präsentiert.



# Februar 2018 – #digitalundsicher

Die Cyber-Sicherheitsumfrage gemeinsam mit der Allianz für Cyber-Sicherheit (ACS) hat gezeigt: In der Informationssicherheit besteht Handlungsbedarf.

Die ACS ruft deshalb eine breit angelegte Kampagne #digitalundsicher in den Sozialen Medien ins Leben, die Unternehmen und Arbeitnehmer zum Thema Cyber-Sicherheit sensibilisieren und Hilfestellung bei der Umsetzung erster Schritte leisten soll.



# Februar 2018 – Münchener Sicherheitskonferenz

„WannaCry again? Making our businesses digitally great and cyberproof“ Unter diesem Motto diskutieren Führungskräfte und Manager aus dem privaten und öffentlichen Sektor auf der 54. Münchener Sicherheitskonferenz.

BSI-Präsident Arne Schönbohm: „In der Digitalisierung gibt es keinen Free Lunch, man zahlt immer mit Daten. Der Wert und die Bedeutung von Cybersicherheit muss steigen.“



# Februar 2018 – Zusammenarbeit mit NRW

Im Bereich der Cyber-Sicherheit setzen das BSI und das Land Nordrhein-Westfalen auf eine enge Zusammenarbeit. Unter dem Apell „Cyber-Sicherheit gehört in die Chefetage“ engagieren sich die beiden Partner künftig für mehr Informationssicherheit.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Wirtschafts- und Digitalminister des Landes NRW, unterzeichnet BSI-Präsident Arne Schönbohm eine Absichtserklärung.

Zentrale Punkte der Zusammenarbeit:

- Zusammenarbeit beim IT-Krisenmanagement
- Austausch von Gefährdungsindikatoren (auch über MISP)
- Kooperation in Aus- und Fortbildung
- Austausch zu mittel- und langfristigen IT-Sicherheitsstrategien



 Wirtschaft.NRW [@WirtschaftNRW](#) [Folgen](#)

Vertiefte Kooperation im Bereich #Cyber-Sicherheit: Land und @BSI\_Presse planen gemeinsame Projekte und intensive Zusammenarbeit. Dazu wird #NRW auch Mitglied in der @CyberAllianz. Weiter Informationen: [wirtschaft.nrw/pressemitteilu](#) ...

 „Mit zunehmender Bedeutung der Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft wachsen auch die Gefahren. Um Bürgerinnen und Bürger wie Unternehmen noch besser vor Cyber-Angriffen zu schützen, hat das Land Nordrhein-Westfalen nach intensiver Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und den Partnern der Allianz für Cyber-Sicherheit vereinbart.“

**WIRTSCHAFTS- UND DIGITALMINISTER PROF. DR. ANDREAS PINKWART** zum Beitritt Nordrhein-Westfalens in die Allianz für Cyber-Sicherheit 

# Februar 2018 – Mobile World Congress

Vom 26. Februar bis 1. März findet in Barcelona der Mobile World Congress, Europas größte Mobilfunk-Veranstaltung, statt.

Erstmals ist das BSI als Aussteller vor Ort und informiert über die sichere Identifizierung und Authentifizierung zur Erhöhung der Sicherheit bei mobilen Anwendungen, etwa durch Fido-Token.



BARCELONA 26 FEB-1 MAR 2018



# März 2018 – Workshop an der Zeppelin Universität

Über zwei Tage organisiert das BSI einen Workshop zu dem Thema „Cyber-Security Challenges – Vertrauen in einer smarten und sicheren Gesellschaft“ an der Zeppelin Universität Friedrichshafen.

Im Rahmen der Veranstaltung „ZUtaten“ ist das BSI eingeladen, mit den Studierenden der Politik- und Sozial-wissenschaften über die aktuellen Herausforderung in der Cyber-Sicherheit zu diskutieren.



# März 2018 – Telekom Fachkongress Magenta Security

Im März findet in Bonn der 3. Fachkongress Magenta Security der Deutschen Telekom statt, bei dem Experten die aktuelle Cyber-Lage aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

In einer Keynote zum Thema „Cyber-Sicherheit in der Digitalisierung“ stellt BSI-Präsident Arne Schönbohm die Arbeit des Bundesamts als nationale Cyber-Sicherheitsbehörde vor und weist auf den Stellenwert der Informationssicherheit hin: „Die Cyber-Sicherheit muss oberste Chefsache sein. Eine solche Aufgabe kann nicht einfach auf den IT-Chef abgewälzt werden.“



# März 2018 – Intersec Forum

Im März diskutieren Experten aus Industrie, Wissenschaft und Politik auf dem Intersec Forum in Frankfurt am Main über die Entwicklung und Anwendung vernetzter Sicherheitstechnik im intelligenten Gebäude von morgen.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung unterstreicht BSI-Präsident Arne Schönbohm die Bedeutung der IT-Sicherheit im Zuge der Vernetzung des Alltags.

Weitere Beiträge des BSI:

- Cyber-Sicherheit von Gebäuden und Infrastrukturen
- Diskussionsrunde: Cyber-Sicherheit in Smart Buildings
- Diskussionsrunde: Vernetzt, geschützt, saniert, effizient – was kann das sichere Smart Building wirklich leisten?



# März 2018 – Presseclub München

„Cyber-Angriffe und Digitalisierung – wie halten wir die Balance?“ Im Presseclub München liefert BSI-Präsident Arne Schönbohm eine Antwort auf diese Frage.

Außerdem wird diskutiert, mit welchen Maßnahmen sich Deutschland gegen Cyber-Attacken rüstet, wie den Herausforderungen der Digitalisierung begegnet wird und was der neue Koalitionsvertrag hinsichtlich der Cyber-Resilienz in Deutschland bedeutet.



# März 2018 – Informationen für Bürger

Im März widmet sich das Informationsportal „BSI für Bürger“ dem digitalen Frühjahrsputz.

Umgesetzte Maßnahmen u.a.:

- Webseitentext
- Infografik: „Digitaler Frühjahrsputz: PC und Laptop richtig aufräumen!“
- Pressemeldung



The image contains two parts related to the digital spring cleaning campaign. On the left is a green and white infographic titled 'Digitaler Frühjahrsputz: PC, Laptop und Co. aufräumen!' (Digital Spring Cleaning: Clean up your PC, Laptop and Co.). It features five icons with corresponding text: 1. 'Alte Programme und Dateien entfernen' (Delete old programs and files) - 'Gibt es Software oder Daten, die ich nicht mehr benötige? Wenn ja, kann ich diese Altlasten löschen?' (Are there software or files I no longer need? If yes, can I delete these leftovers?). 2. 'Browser aufräumen' (Clean up browser) - 'Verwende ich einen sicher eingestellten Webbrowser? Lösche ich alte Cookies, Browser-Historien sowie ungenutzte Plugins, Add-ons?' (Do I use a securely configured web browser? Do I delete old cookies, browser histories, and unused plugins/add-ons?). 3. A central icon of a laptop with a person sweeping, with the text 'Updates installieren und automatisieren' (Install and automate updates) - 'Führe ich regelmäßig Sicherheitsupdates durch? Habe ich automatische Update-Funktionen aktiviert, wo möglich?' (Do I regularly perform security updates? Have I activated automatic update functions where possible?). 4. 'Zugriffsrechte beschränken' (Restrict access rights) - 'Schütze ich meine Online-Accounts und Geräte mit starken Passwörtern? Nutze ich zum Surfen einen Gastzugang ohne Administrationrechte?' (Do I protect my online accounts and devices with strong passwords? Do I use a guest connection for surfing without administrative rights?). On the right is a press clipping from 'Frankfurter Rundschau' and 'Berliner Morgenpost' dated 14.03.2018. The headline reads 'Digitaler Frühjahrsputz bringt Sicherheit' (Digital Spring Cleaning brings security). It includes a small image of hands typing on a laptop keyboard.

# März 2018 – 21. Cyber-Sicherheits-Tag

Der 21. Cyber-Sicherheits-Tag der Allianz für Cyber-Sicherheit findet in Kooperation mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) in München, zu dem Thema „Industrial Security: Mit Sicherheit zur Industrie 4.0“ statt.

Themen der Veranstaltung:

- Status Quo der Industrial Security
- Awareness schaffen für Security
- Absicherung von bestehende Systemen



# März 2018 – World Back-Up-Day

Anlässlich des „World Back-Up-Day“ am 31. März greift das BSI auf seiner Webseite „BSI für Bürger“ das Thema Datensicherung auf und startet eine repräsentative Befragung der Bürgerinnen und Bürger.

## Umgesetzte Maßnahmen u.a.:

- Pressemeldung
- Webseitentext
- Infografik
- Radio-Materndienst
- Erklärvideo
- Facebook, Twitter
- Beitrag im Newsletter „Sicher informiert“ des BürgerCERT
- Online-Werbekampagne



# März 2018 – 1. IT-Grundschutz-Tag

„Modernisierter IT-Grundschutz: Wie komme ich von alt zu neu?“ Unter diesem Motto steht der 1. IT-Grundschutz-Tag 2018 in Kooperation mit der HiScout GmbH in Berlin, der von circa 220 Teilnehmern besucht wird.

Ein halbes Jahr nach der Veröffentlichung der modernisierten IT-Grundschutz-Methodik ziehen Experten für Informationssicherheit von Bund und Ländern ein erstes Fazit, tauschen sich über ihre Erfahrungen aus und stellen Best Practices vor.

Anforderungen an IT-Grundschutz-Tools

## Abbildung IT-Grundschutz

### IT-Grundschutz „classic“

- Kompatibilität notwendig (z.B. für Zertifizierung)
- Unterstützung BSI-Standard 100-2

### IT-Grundschutz „modernisiert“

- Basisabsicherung
- Standardabsicherung
- Kernabsicherung
- Migration vorhandener Sicherheitskonzepte

### Erstellung Risikoanalyse



Seite 16 von 17 | IT-Grundschutz-Tag | Seite 5



# März 2018 – BSI im Dialog

Vor zehn Jahren hat das Bundesverfassungsgericht das Grundrecht der Gewährleistung auf Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme (das sogenannte IT-Grundrecht) entwickelt. In einer Gesellschaft, die zunehmend auf IT setzt und auf sie angewiesen ist, gewinnt das „IT-Grundrecht“ an Relevanz.

Im Jubiläumsjahr dieses Grundrechtes beleuchtet das BSI das damalige Urteil und diskutiert seine Bedeutung und Entwicklung für ein zunehmend digitalisierte Gesellschaft mit Vertretern aus Justiz, Politik, Wirtschaft und Rechtswissenschaft.



# April 2018 – Industriedialog

Beim „Industriedialog“, einer Veranstaltungsreihe der Hochschule Aalen, geben Vertreter aus Wirtschaft und Forschung konkrete Einblicke und praktische Anregungen zur Digitalen Transformation.

Bei der Veranstaltung am 9. April zum Thema „Cybersicherheit in der Digitalisierung“ stellt BSI-Präsident Arne Schönbohm die Arbeit des Bundesamts vor.



Arne Schönbohm  @ArneSchoenbohm

Heute Abend konnte ich beim #Industriedialog der @hochschuleaalen mit vielen Studierenden und Unternehmen über #Cyber-Sicherheit in der Industrie 4.0 diskutieren. Auch hier brauchen wir die Qualitätsansprüche von Made in Germany. (BSI)



11:22 - 9. Apr. 2018

# April 2018 – Zusammenarbeit mit NRW

BSI-Präsident Arne Schönbohm begrüßt am 12. April den nordrhein-westfälischen Innenminister Herbert Reul zu einem Meinungsaustausch im BSI und vereinbart mit ihm zentrale Punkte der Zusammenarbeit:

- Widerstandsfähigkeit gegen Cyber-Angriffe erhöhen
- Beratungs- und Unterstützungsangebote des BSI
- Einheitliches IT-Sicherheitsniveau in Bund und Ländern

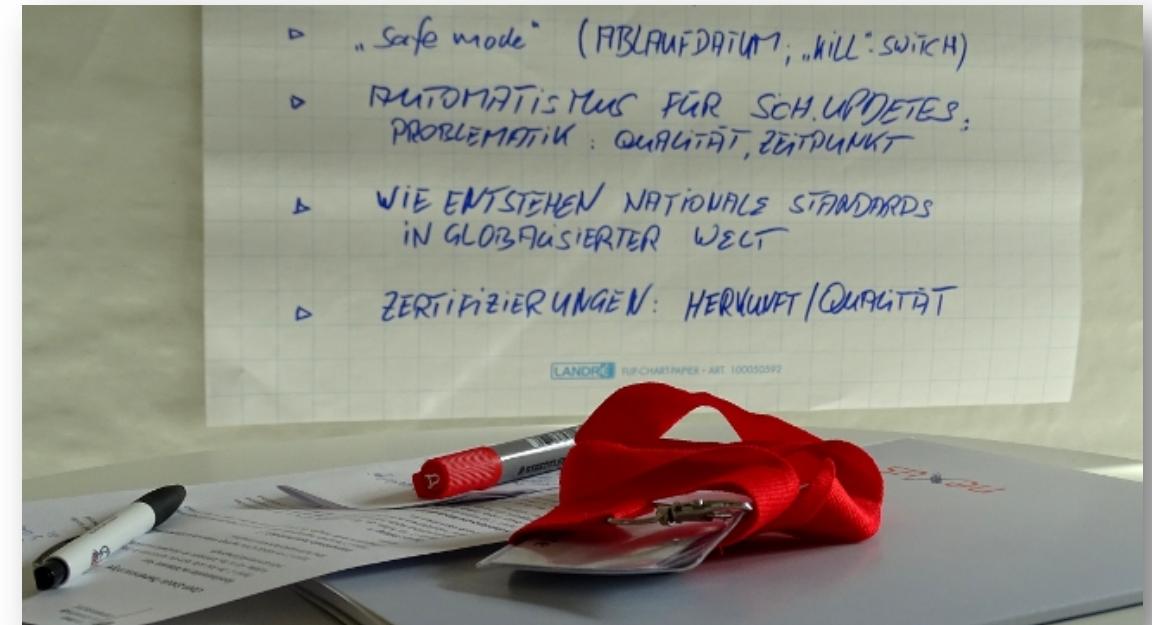


# April 2018 – 4. Denkwerkstatt

In Potsdam findet die 4. „Denkwerkstatt Sichere Informationsgesellschaft“ statt, welche Teil des BSI-Projekts „Institutionalisierung des gesellschaftlichen Dialogs“ ist.

Aufbauend auf das Impulspapier aus 2017 diskutieren 40 Vertreterinnen und Vertreter aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung Fragestellungen der Informationstechnik:

- Haftung und Bedienbarkeit
- Internationale Zusammenarbeit
- Gesellschaftlicher Umgang mit Risiken



# April 2018 – RSA Conference

Vom 16. bis 20. April findet in San Francisco die RSA Conference, eine führende Messe für IT-Sicherheit statt.

Eine Abordnung des BSI begleitet die Eröffnung des deutschen Pavillons des TeleTrust-Verbandes, welcher „IT made in Germany“ thematisiert.

Auch der Besuch einer Reihe von Unternehmen im Silicon Valley, u.a. von Facebook und Google, steht auf dem Programm.



# April 2018 – Zusammenarbeit mit ZDH

Auch für Handwerksbetriebe spielt Cyber-Sicherheit eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund einigt sich BSI-Präsident Arne Schönbohm mit Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), auf einen Ausbau der Zusammenarbeit. Im Zuge dessen tritt der Verband in den Beirat der Allianz für Cyber-Sicherheit (ACS) ein.



# April 2018 – Hannover Messe Industrie

Das BSI präsentiert sich auf der Hannover Messe Industrie (HMI).

Themenschwerpunkte des Messeauftritts:

- Industrial Security
- Industrie 4.0
- Kritische Infrastrukturen
- Internet der Dinge
- Allianz für Cyber-Sicherheit

In Live-Hackings und Vorträgen weisen die IT-Sicherheits-experten auf aktuelle Sicherheitsbedrohungen in der Industrie 4.0 hin und zeigen den Besuchern Schutzmöglichkeiten auf.



# April 2018 – BSI-Magazin 01/2018

Anlässlich der Hannover Messe Industrie erscheint die erste Ausgabe 2018 des Magazins „Mit Sicherheit“ des BSI.

- Schwerpunktthema der Publikation: IT-Sicherheit in der Industrie 4.0



# April 2018 – Vorträge der Amtsleitung

Am 26. April findet in der Handwerkskammer Hamburg der „Tag des Mittelstands“ statt.

In seiner Keynote verweist BSI-Präsident Arne Schönbohm auf die Bedeutung der IT-Sicherheit im Zuge der Digitalisierung.

Dr. Gerhard Schabhäuser, Vize-Präsident des BSI, stellt am selben Tag auf dem „Data Privacy Summit“, die Arbeit des BSI im Zusammenhang mit IT-Sicherheitsvorfällen des vergangenen Jahres vor. Der „Data Privacy Summit“ ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Deloitte Deutschland mit dem Hasso-Plattner-Institut und dem Tagesspiegel.



t1 BSI hat retweetet  
Hasso-Plattner-Inst. @HPI\_DE · 26. Apr  
#DataPrivacySummit Keynote: "#Security & Privacy-by-Design - das ist ein Grundprinzip, das noch nicht (ausreichend) verankert ist." Dr. Gerhard Schabhäuser, Vizepräsident des Bundesamts für #Sicherheit in der #Informationstechnik @BSI\_Presse. #Datenschutz #BigData



# April 2018 – Girls‘ Day

Anlässlich des Mädchen-Zukunftstags „Girls‘ Day“ besuchen IT-interessierte Schülerinnen Ende April das BSI in Bonn.

Die Mädchen besichtigen das Lagezentrum und erhalten in verschiedenen Fachvorträgen Einblicke in die Arbeit in einer Bundesbehörde und in die vielfältigen Aufgabenfelder des BSI.

Auch ein Live-Hacking steht auf dem Programm, bei dem Sicherheitslücken in der IT demonstriert und Schutzmaßnahmen aufgezeigt werden.



# April 2018 – Exkursion der HBRS in das BSI

Am 13. April besuchen Informatik-Studierende der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (HBRS) das BSI.

In mehreren Vorträgen sowie Besichtigungen des Nationalen IT-Lagezentrums und der Labore werden die Aufgaben des BSI vorgestellt.

Zahlreiche Teilnehmer/-innen nutzen anschließend die Gelegenheit, um sich für ein Praktikum oder eine Abschlussarbeit zu bewerben.



# April 2018 – Informationen für Bürger

Im April nimmt das Portal „BSI für Bürger“ die Hannover Messe Industrie zum Anlass, rund um das Thema Internet der Dinge zu informieren. Was ist das „Internet of Things“ (IoT) und wo werden IoT-Technologien eingesetzt?

Das BSI sensibilisiert zum Thema vernetztes Zuhause und stellt die Technologien vor. In einer neuen Podcast-Reihe beantworten zwei Experten des BSI grundlegende Fragen zum Themenfeld.

Umgesetzte Maßnahmen u.a.:

- Webseitentexte
- Podcast mit BSI-Experten
- Infografik: „Smart Home – Vernetzte Geräte sicher nutzen“
- Facebook, Twitter
- Newsletter „Sicher informiert“ des BürgerCERT



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik

**Smart Home: Vernetzte Geräte sicher nutzen**

**Sicherer Umgang mit Daten**  
Welche Nutzungsdaten sammelt der Hersteller des Geräts?  
Was passiert mit den erhobenen Daten?  
Wo werden diese gespeichert?

**Verschlüsselte Kommunikation**  
Kommunizieren die vernetzten Geräte immer verschlüsselt im Heimnetz und mit dem Internet? Erfolgt die Verschlüsselung über HTTPS bzw. TLS?

**Lokale Nutzung versus Fernzugriff**  
Ist ein Fernzugriff nötig, oder reicht es aus, wenn die smarten Geräte nur innerhalb meines Heimnetzes erreichbar sind? Wie kann ich UPnP (Universal Plug and Play) deaktivieren?

**Verfügbarkeit von Sicherheitsupdates**  
Stellen die Hersteller über einen längeren Zeitraum Sicherheitsupdates bereit?  
Wie kann ich die Updates einspielen?

**Keine Standardpasswörter**  
Ist mein smartes Habe ich das vor ein individuelles

© Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

**BSI FÜR BÜRGER**  
INS INTERNET - MIT SICHERHEIT

BSI @BSI\_Presse · 27. Apr. Ob Fitness-Tracker, Smartwatch oder sogar Datenbrille: Wearables gehören immer mehr zu unserem digitalen, vernetzten Alltag. Wie Sie IT-Sicherheit auch bei Wearables im Blick halten können, verraten wir hier: bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Servi...

4 24 26

# Mai 2018 – 22. Cyber-Sicherheitstag

Gemeinsam mit der IHK Düsseldorf und dem Handelsverband Deutschland (HDE) richtet das BSI am 16. Mai den 22. Cyber-Sicherheitstag der Allianz für Cyber-Sicherheit aus.

Schwerpunktthemen der Veranstaltung:

- Cyber-Sicherheit und Datenschutz
- Neue Regularien und deren Umsetzung in der Praxis
- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- EU-Richtlinie zur Netzwerk- und Informationssicherheit (NIS-Richtlinie)



# Mai 2018 – 3. Cyber-Sicherheitsgipfel Hessen

Der 3. Cyber-Sicherheitsgipfel Hessen in Wiesbaden beschäftigt sich in diesem Jahr mit Cyber-Sicherheitsstrategien über die Landesgrenzen hinweg.

BSI-Präsident Arne Schönbohm und Staatsminister für Inneres Peter Beuth bekräftigen die enge Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern im Bereich Cyber-Sicherheit.



Foto: Markus Wiegand



# Mai 2018 – Jahrestagung der ZACS im BSI

Die Jahrestagung der Zentralen Ansprechstellen Cybercrime der Polizeien der Länder und des Bundes für die Wirtschaft findet am 29. und 30. Mai 2018 im BSI in Bonn statt.

Durch den regelmäßigen Austausch zwischen dem Bundeskriminalamt, den Landeskriminalämtern und dem BSI wird die Qualität und Effizienz bei der Verfolgung von Cybercrime-Delikten gesteigert und somit auch die Cyber-Sicherheit in der Digitalisierung verbessert.



# Mai 2018 – Efail-Schwachstelle

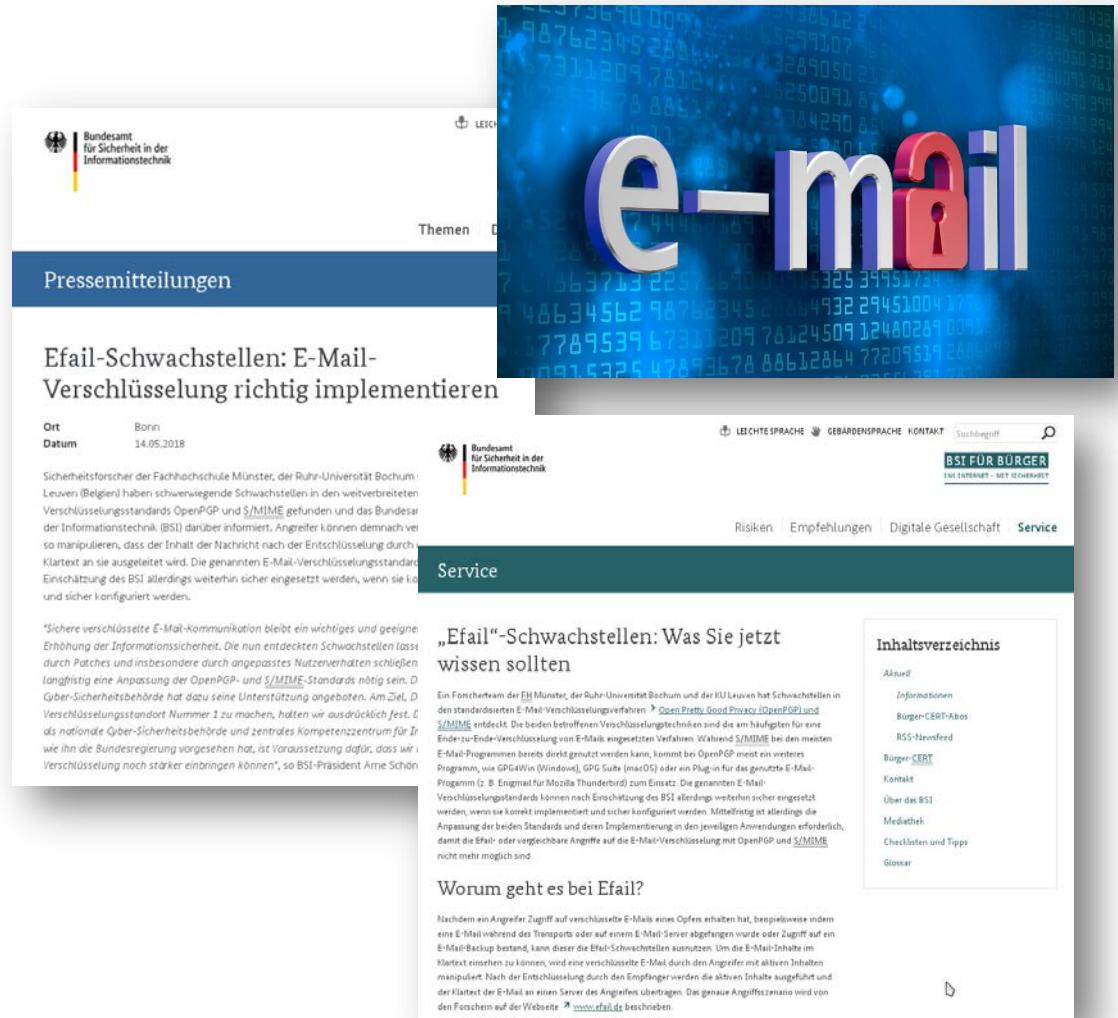
Sicherheitsforscher deutscher Hochschulen entdecken im Mai schwerwiegende Schwachstellen in den weitverbreiteten E-Mail Verschlüsselungsstandards OpenPGP und S/MIME. Das BSI weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass diese Standards sicher genutzt werden können, wenn Nutzerinnen und Nutzer diese korrekt implementieren und sicher konfigurieren und gibt Tipps zur Umsetzung von Cyber-Sicherheitsmaßnahmen.

Umgesetzte Maßnahmen u.a.:

- Pressemitteilung
- Sicherheitsmaßnahmen und Handlungsanweisungen zur sicheren E-Mail-Verschlüsselung auf der Webseite „BSI für Bürger“
- Facebook, Twitter
- Beitrag im Newsletter „Sicher informiert“
- Teilnehmertag für Unternehmer „Lass Dir nichts anhängen! – Sichere E-Mail-Kommunikation leicht gemacht“



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik



The screenshot shows the BSI website with a large 'e-mail' graphic in the background. The main content area displays a press release titled 'Efail-Schwachstellen: E-Mail-Verschlüsselung richtig implementieren'. The sidebar includes links for 'Service', 'Inhaltsverzeichnis', and 'Worum geht es bei Efail?'. The bottom of the page contains a detailed technical explanation of the Efail vulnerability.

**Pressemitteilungen**

**Efail-Schwachstellen: E-Mail-Verschlüsselung richtig implementieren**

Ort Bonn  
Datum 14.05.2018

Sicherheitsforscher der Fachhochschule Münster, der Ruhr-Universität Bochum und der KU Leuven (Belgien) haben schwerwiegende Schwachstellen in den weitverbreiteten Verschlüsselungsstandards OpenPGP und S/MIME gefunden und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) darüber informiert. Angreifer können demnach versuchen, dass der Inhalt der Nachricht nach der Entschlüsselung über Klartext an sie ausgeteilt wird. Die genannten E-Mail-Verschlüsselungsstandards Einschätzung des BSI allerdings weiterhin sicher eingesetzt werden, wenn sie korrekt und sicher konfiguriert werden.

**„Efail“-Schwachstellen: Was Sie jetzt wissen sollten**

Nachdem ein Angreifer Zugriff auf verschlüsselte E-Mails eines Opfers erhalten hat, beispielsweise indem eine E-Mail während des Transports oder auf einem E-Mail-Server abgespeichert wurde oder Zugriff auf ein E-Mail-Backup bestand, kann dieser die Efail-Schwachstellen ausnutzen. Um die E-Mail-Inhalte im Klartext einlesen zu können, wird eine verschlüsselte E-Mail durch den Angreifer mit aktiven Inhalten manipuliert. Nach der Entschlüsselung durch den Empfänger werden die aktiven Inhalte aufgezählt und der Klartext der E-Mail an einen Server des Angreifers übertragen. Das genaue Angriffsszenario wird von den Forschern auf der Webseite [www.efail.de](http://www.efail.de) beschrieben.

**Inhaltsverzeichnis**

Aktuell

- Informationen
- Bürger-CERT-Abo
- BSI-Newsfeed
- Bürger-CERT
- Kontakt
- Über das BSI
- Mediathek
- Checklisten und Tipps
- Glossar

**Worum geht es bei Efail?**

Nachdem ein Angreifer Zugriff auf verschlüsselte E-Mails eines Opfers erhalten hat, beispielsweise indem eine E-Mail während des Transports oder auf einem E-Mail-Server abgespeichert wurde oder Zugriff auf ein E-Mail-Backup bestand, kann dieser die Efail-Schwachstellen ausnutzen. Um die E-Mail-Inhalte im Klartext einlesen zu können, wird eine verschlüsselte E-Mail durch den Angreifer mit aktiven Inhalten manipuliert. Nach der Entschlüsselung durch den Empfänger werden die aktiven Inhalte aufgezählt und der Klartext der E-Mail an einen Server des Angreifers übertragen. Das genaue Angriffsszenario wird von den Forschern auf der Webseite [www.efail.de](http://www.efail.de) beschrieben.

# Mai 2018 – BSI als Arbeitgeber

Das BSI gehört auch in 2018 zu den beliebtesten Arbeitgebern im Bereich der Informationstechnologie.

Im „Graduate Barometer – IT Edition“ wählen rund 6.000 Informatik-Absolventen an 59 Hochschulen das BSI auf Platz 14 der Gesamtliste. Das BSI ist somit beliebtester IT-Arbeitgeber im öffentlichen Dienst.

Das BSI präsentiert sich auf zahlreichen Karrieremessen:

- 12.04. – IT-Karrieretag in Darmstadt (inkl. Fachvortrag)
- 05.04. – Markt der Möglichkeiten für Soldaten auf Zeit (Koblenz)
- 08.05. – VDI Recruiting Tag in Düsseldorf
- 16.05. – CSCUBS Universität Bonn
- 17.05. – Campus-Messe NEXT in Saarbrücken
- 15.06. – ITS.Connect in Bochum (inkl. Vortrag)



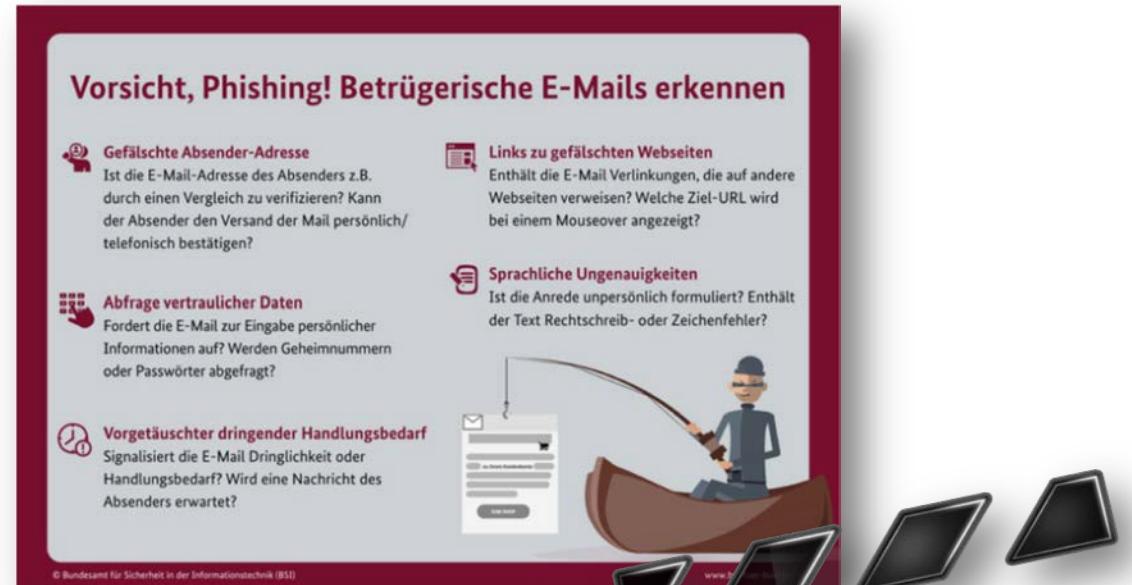
# Mai 2018 – Informationen für Bürger

Phishing-Mails stellen nach wie vor eine akute Gefahr im Cyber-Raum dar. Aus diesem Grund informiert das Informationsportal „BSI für Bürger“ im Mai umfassend zum Thema Phishing und zeigt Schutzmaßnahmen auf.

## Umgesetzte Maßnahmen u.a.

- Erklärfilm
- Webseitentexte
- Infografik

### Vorsicht, Phishing! Betrügerische E-Mails erkennen



- Gefälschte Absender-Adresse**  
Ist die E-Mail-Adresse des Absenders z.B. durch einen Vergleich zu verifizieren? Kann der Absender den Versand der Mail persönlich/telefonisch bestätigen?
- Links zu gefälschten Webseiten**  
Enthält die E-Mail Verlinkungen, die auf andere Webseiten verweisen? Welche Ziel-URL wird bei einem Mouseover angezeigt?
- Abfrage vertraulicher Daten**  
Fordert die E-Mail zur Eingabe persönlicher Informationen auf? Werden Geheimnummern oder Passwörter abgefragt?
- Sprachliche Ungenauigkeiten**  
Ist die Anrede unpersönlich formuliert? Enthält der Text Rechtschreib- oder Zeichenfehler?

© Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) [www.bsi.bund.de/phishing](http://www.bsi.bund.de/phishing)

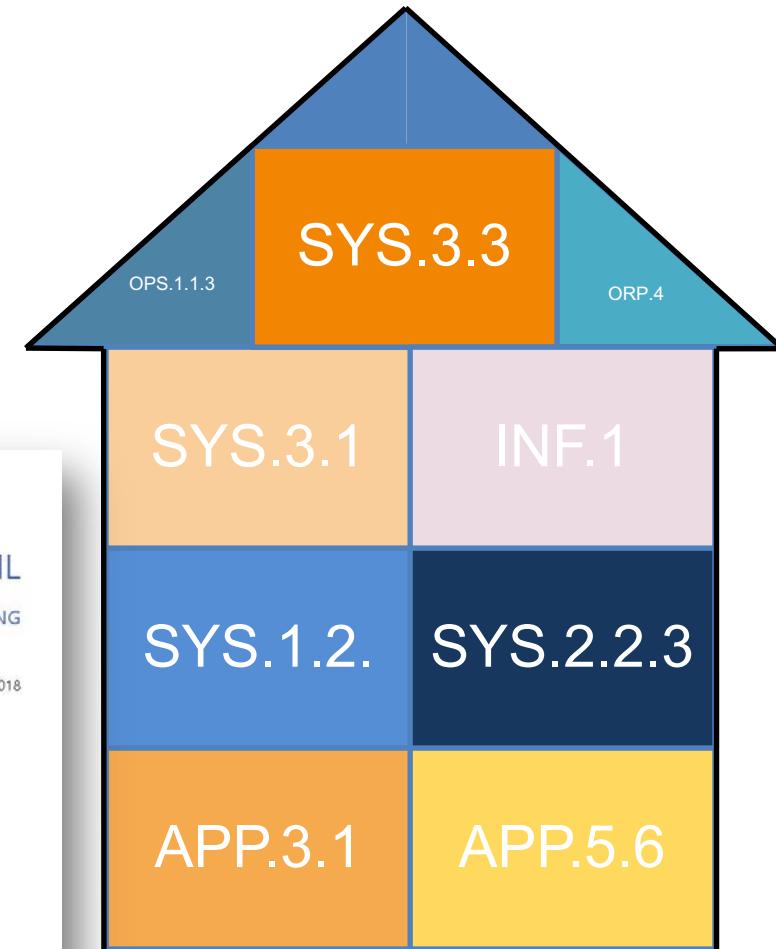




# Mai 2018 – IT-Grundschutz-Profil

Die kommunalen Spitzenverbände Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund und Deutscher Städtetag veröffentlichen in Abstimmung mit dem BSI ein IT-Grundschutz-Profil für Kommunen.

Das IT-Grundschutz-Profil dient als Schablone für IT-Verantwortliche in Kommunalverwaltungen, die den IT-Grundschutz zur Erhöhung der Informationssicherheit einsetzen wollen.

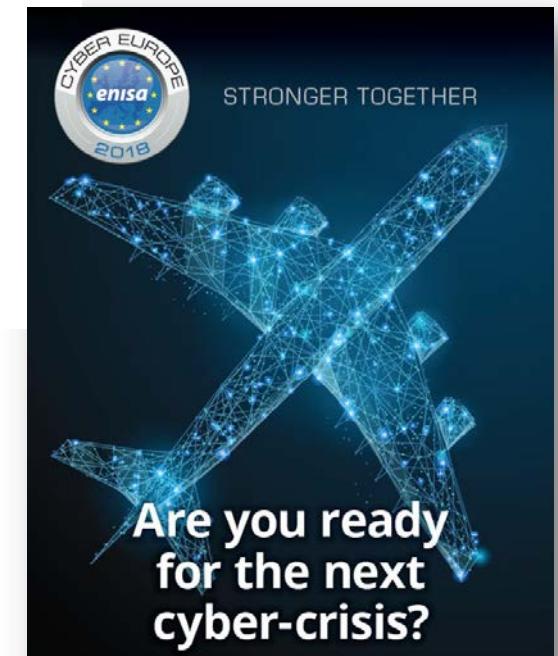


# Juni 2018 – Europaweite Cyber-Abwehr-Übung

Gemeinsam mit IT-Sicherheitsbehörden und Organisationen aus 30 Ländern nimmt das BSI am 6. und 7. Juni an der europäischer Cyber-Abwehr-Übung „Cyber Europe 2018“ teil. Initiator der Übung ist die Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) in Abstimmung mit den Cyber-Sicherheitsbehörden der EU-Mitgliedsstaaten.

Ziele der Übung:

- Erprobung von Reaktions-, Kommunikations- und Abwehrmechanismen gegen Cyber-Angriffe
- Sensibilisierung für Schutzmaßnahmen
- Erarbeitung von Handlungsanweisungen für Betreiber Kritischer Infrastrukturen (KRITIS)



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik

# Juni 2018 – BSI-Studie: Fortschritte bei Quantencomputern

Das BSI veröffentlicht eine Studie zum aktuellen Entwicklungsstand von Quantencomputern. Die Untersuchung zeigt eine belastbare Beurteilung des Entwicklungsstands aktueller Technologien auf, mit denen sich ein kryptografisch relevanter Quantencomputer aufbauen lässt.

BSI-Präsident Arne Schönbohm: „Die Studie macht deutlich, dass die technische Entwicklung in der Digitalisierung rasant voranschreitet. Als starker Wirtschaftsstandort, der die Potenziale nutzen will, die aus der zunehmenden Vernetzung entstehen, müssen wir in Deutschland darauf gut vorbereitet sein.“



# Juni 2018 – Förderung von Frauen in MINT-Berufen

Das BSI fördert und unterstützt weibliche MINT-Fachkräfte in der Studien- und Berufswahl:

Am 8. Juni nutzen Studentinnen die Möglichkeit, die Behörde kennenzulernen und in den Austausch mit BSI-Mitarbeiterinnen zu treten. Insbesondere Studentinnen aus den Bereichen Mathematik und Physik sollen den Einstieg in die IT-Sicherheit finden.

Am 15. Juni nimmt das BSI erneut an der „Meet.ME“ in Berlin teil, der Karriereauftaktveranstaltung für Studentinnen aus dem MINT-Bereich. Als Partner des „Nationalen Paktes für mehr Frauen in MINT-Berufen“ unterstützt das BSI diese Initiative und lernt in mehreren hundert „Speed-Dates“ weibliche Nachwuchskräfte kennen.



PARTNER VON:



NATIONALER PAKT  
FÜR FRAUEN  
IN MINT-BERUFEN

# Juni 2018 – CeBIT

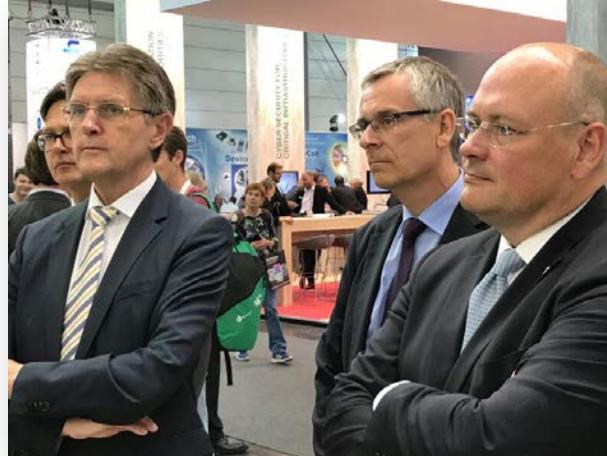
Auf der CeBIT in Hannover fokussiert sich das BSI thematisch auf die sichere Gestaltung der Digitalisierung.

Am seinem Stand in Halle 12 stellt das BSI seine Lösungen und Unterstützungsangebote für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft vor.

Themenschwerpunkte u.a.:

- IT-Grundschutz: Das Original in der Informationssicherheit
- Vorstellung der Allianz für Cyber-Sicherheit (ACS)
- IT-Sicherheitsgesetz und Schutz Kritischer Infrastrukturen
- Karriere im BSI

Auf einer Pressekonferenz des BSI werden die Medien über aktuelle Themen der Cyber-Sicherheit informiert.

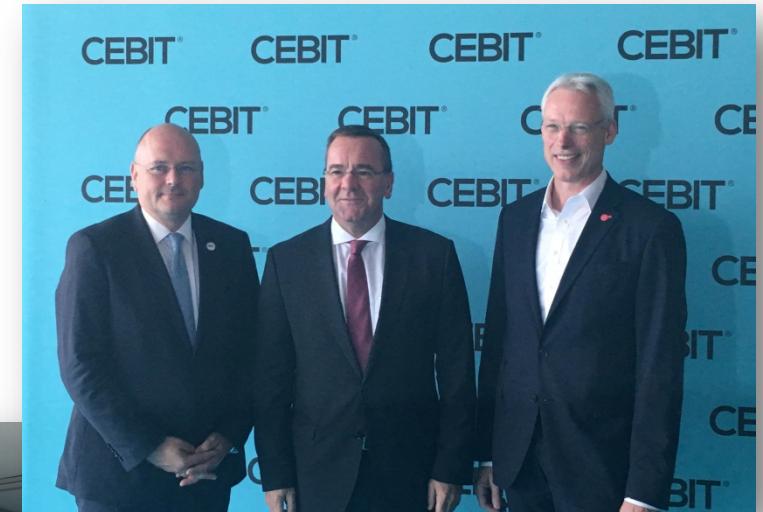


# Juni 2018 – Kooperation mit Niedersachsen

Das Land Niedersachsen und das BSI wollen künftig bei Fragen der Cyber-Sicherheit enger zusammenarbeiten. Im Rahmen der CeBIT unterzeichnen BSI-Präsident Arne Schönbohm und Boris Pistorius, Innenminister des Landes Niedersachsen, eine Absichtserklärung.

Inhalte der Kooperation sind u.a.:

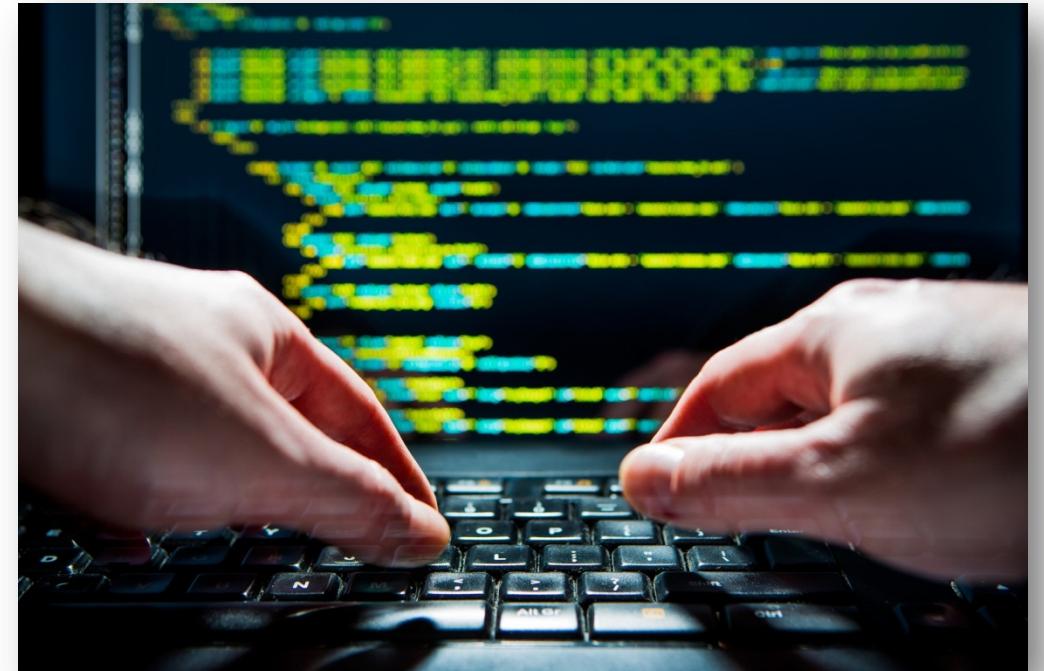
- Beratung des Landes beim Aufbau einer Technologie zur Detektion von Cyber-Angriffen
- Unterstützung bei der Bewältigung von herausgehobenen IT-Sicherheitsvorfällen durch Mobile Incident Response Teams (MIRTs)
- Aus- und Fortbildung der niedersächsischen Kräfte im Übungszentrum Netzverteidigung



# Juni 2018 – Cyber-Angriffe auf deutsche Energieversorger

Eine Welle von Cyber-Angriffen nimmt deutsche Unternehmen aus der Energiewirtschaftsbranche ins Visier.

Das BSI klärt betroffene Unternehmen über Sicherheitsvorkehrungen auf und weist in diesem Zusammenhang auf eine im Juni 2017 veröffentlichte Warnung mit Handlungsempfehlungen zum Schutz der Netzwerke für Unternehmen in der Energiebranche hin.



# Juni 2018 – Initiativen Für Cyber-Sicherheit

Zum dritten Mal treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der Cyber-Sicherheitsinitiativen zum Austausch im BSI in Bonn.

Das Dialogformat richtet sich an Organisationen und Netzwerke wie Verbände, Forschungseinrichtungen sowie Behörden, die sich übergreifend zum Thema Cyber-Sicherheit für Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger engagieren.

Ziel des Austauschs ist es, Synergien zu nutzen, um die Reichweite der Sensibilisierungsmaßnahmen für mehr Cyber-Sicherheit in Deutschland und Europa zu erhöhen.



# Juni 2018 – 2. IT-Grundschutz-Tag

Im Fokus des zweiten IT-Grundschutz-Tages des Jahres steht der Themenkomplex „Rechenzentren effizient mit IT-Grundschutz absichern“.

Am 19. Juni widmen sich zahlreiche Referenten in der Josef-Kohlmaier-Halle in Limburg den unterschiedlichen Facetten des sicheren Betriebs von Rechenzentren.

Darüber hinaus informiert das IT-Grundschutz-Team über Neuigkeiten zur Modernisierung des IT-Grundschutzes. Mehr als 250 Teilnehmer nehmen an dieser Veranstaltung teil.



# Juni 2018 – Zukunftskongress Staat & Verwaltung

Auf dem Zukunftskongress Staat & Verwaltung wird das BSI für seine Recruiting-Kampagne „Was wir wollen: Deine digitale Seite“ prämiert.

Das Bundesamt belegt den 2. Platz im eGovernment-Wettbewerb zum Thema Digitalisierung und Modernisierung der öffentlichen Verwaltung.



# Juni 2018 – Potsdamer Konferenz für Nationale Cyber-Sicherheit

Zum sechsten Mal in Folge richtet das Hasso-Plattner-Institut am 21. und 22. Juni die „Potsdamer Konferenz für Nationale Cyber-Sicherheit“ aus.

Vertreter deutscher und internationaler Sicherheits-behörden, aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stellen Erkenntnisse aus dem Bereich der IT-Sicherheit vor.

In einem Vortrag geht BSI-Präsident Schönbohm auf die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland ein und beteiligt sich an einer Gesprächsrunde zum Thema „Wie bleibt die deutsche IT-Wirtschaft international wettbewerbsfähig?“.



# Juni 2018 – Zusammenarbeit mit HDE

Als nationale Cyber-Sicherheitsbehörde wird das BSI künftig eng mit dem Handelsverband Deutschland (HDE) zusammenarbeiten. Hierauf einigen sich BSI-Präsident Arne Schönbohm und HDE-Präsident Josef Sanktjohanser bei einem Treffen in Berlin.

Inhalte der Zusammenarbeit:

- Erhöhung des Schutzniveaus vor Cyber-Angriffen im deutschen Einzelhandel
- HDE tritt als Multiplikator der Allianz für Cyber-Sicherheit bei



# Juni 2018 – BSI Symposium

„Deutschland.Digital.Sicher.BSI“ unter diesem Motto lädt das BSI Spitzenvertreter und Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft am 26. Juni nach Berlin.

Eine Reihe von Impulsvorträgen beleuchten aktuelle Fragestellungen der IT-Sicherheit, u.a.:

- Warum brauchen wir bessere Cybersecurity-Strategien?
- Erkenntnisse aus der Plattform Industrie 4.0
- Datensicherheit in einer weltweit vernetzten Branche wie dem Asset Management

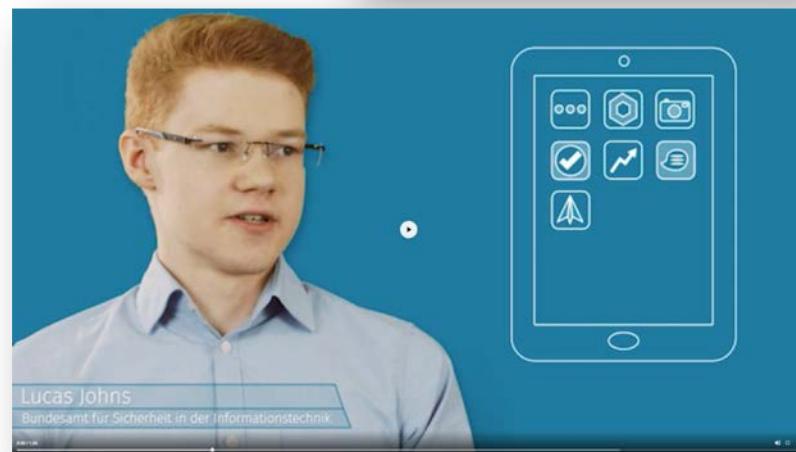


# Juni 2018 – Informationen für Bürger

Rechtzeitig zur Urlaubssaison informiert das BSI auf dem Informationsportal „BSI für Bürger“ über den sicheren Umgang mit Apps und Surfen im WLAN und VPN.

Umgesetzte Maßnahmen:

- Webseitentexte
- Statementvideo: Apps sicher nutzen
- Infografik: Was ist ein Virtual Private Network (VPN)?



# Juni 2018 – Workshop zum gesellschaftlichen Dialog

Am 20. Juni 2018 kommen in Berlin elf Vertreterinnen und Vertreter aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur & Medien sowie Verwaltung zusammen, um Ziele und Strategien für die Verfestigung des gesellschaftlichen Dialogs zu definieren.

Ausgehend von den Ergebnissen der vergangenen "Denkwerkstatt Sichere Informationsgesellschaft" wurden Ziele, Themen, Aktivitäten und Formate diskutiert und priorisiert. Drei Kleingruppen erarbeiteten konkrete Umsetzungsvorschläge für den gesellschaftlichen Dialog des BSI und hielten ihre Ideen in einer Projekt-Roadmap fest.

Daneben einigte sich die Gruppe auf Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit. Die Ergebnisse des Workshops werden nun aufbereitet und der weitere Projektverlauf gemeinsam mit dem Auftragnehmer abgestimmt.



# Juli 2018 – Cyber Security Challenge Germany

Am 4. Juli findet das Finale der Cyber Security Challenge Germany (CSCG) in Düsseldorf statt. Das BSI unterstützt die CSCG bereits zum dritten Mal.

Auf der parallel laufenden Karrieremesse präsentiert sich das BSI mit der Kampagne „Was wir wollen: Deine digitale Seite“ als attraktiver Arbeitgeber.

Studenten und Absolventen können sich über die möglichen Aufgabenbereiche wie den Schutz kritischer Infrastrukturen sowie die Abwehr und Analyse von Cyber-Angriffen informieren.



# Juli 2018 – Cyber-Angriffe auf Unternehmen

Der BSI-Präsident Arne Schönbohm ist zu Gast in der TV-Sendung „Telebörse“ auf dem Sender n-tv.

Er weist auf die insgesamt großen Gefahren hin, die von mehr als 600 Millionen Schadprogrammen und ihren täglich mehr als 280.000 neuen Varianten ausgehen.

Alle Branchen digitalisieren sich und eine Voraussetzung für sichere Digitalisierung ist die Informationssicherheit. Das BSI bietet Unterstützung etwa:

- in Form der Allianz für Cyber-Sicherheit
- des BSI-IT-Grundschutz-Modells



# Juli 2018 – Zertifikat für Berliner Verwaltung

Das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ) erhält das erste Zertifikat auf Basis des neuen IT-Grundschutz-Kompendiums des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Das IT-Grundschutz-Kompendium dient seit dem 1. Februar 2018 als Grundlage für Zertifizierungen nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz.

Geprüft wurden:

- der sichere Betrieb der Standard-Arbeitsplätze
- die Umsetzung des Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS)
- die IKT-Basisdienste



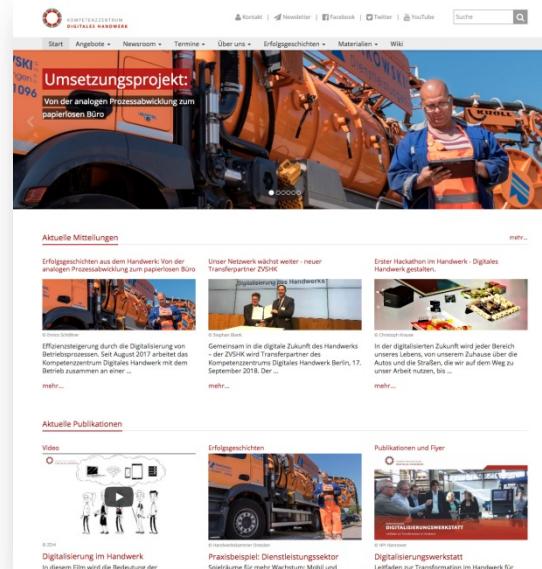
# Juli 2018 – 23. Cyber-Sicherheitstag

In Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Handwerkskammer Münster veranstaltet das BSI den 23. Cyber-Sicherheits-Tag mit dem Titel „Cyber-Sicherheit im Handwerk“.

Das BSI stellt auf der Veranstaltung das neue „IT-Grundschutz-Profil für Handwerkskammern“ vor sowie das Praxistipp-Portal [www.handwerkdigital.de](http://www.handwerkdigital.de).

Weitere Vortragsthemen sind:

- Datenschutzgrundverordnung und Umsetzung
- Sicherheit von Unternehmens-Webseiten
- Cyber-Versicherungen



# Juli 2018 – Kooperation mit französischer Behörde ANSSI

Das BSI und die französische Cyber-Sicherheitsbehörde ANSSI kooperieren seit längerem, um die Cyber-Sicherheit auf europäischer Ebene zu erhöhen.

Die Kooperationspartner veröffentlichen das erste „Deutsch-französische IT-Sicherheitslagebild“ zum Thema Ransomware und Crypto-Mining.

Arne Schönbohm hat retweetet  
BSI @BSI\_Presse · 20. Juli  
BSI und ANSSI veröffentlichen erstes gemeinsames Cyber-Lagebild:  
Ransomware und Crypto-Mining haben in Frankreich und in Deutschland für  
Privatanwender, KRITIS und KMUs unmittelbare Auswirkungen.  
[bsi.bund.de/DE/Presse/Pres...](http://bsi.bund.de/DE/Presse/Pres...) @BSI\_Presse @ANSSI\_FR

BSI/ANSSI  
Deutsch-französisches IT-Sicherheitslagebild  
Vol. 1 – Juli 2018

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

ANSSI

Arne Schönbohm @ArneSchoenbohm Folgen  
Heute guter und zielführender Austausch mit unseren französischen Partnern von @ANSSI\_FR in Paris. Wir sind uns einig, dass Deutschland und Frankreich bei der #CyberSicherheit gemeinsam vorangehen müssen, damit auch die #Digitalisierung erfolgreich vorangeht. (BSI)  
07:57 - 3. Juli 2018  
3 „Gefällt mir“-Angaben 3 3

# Juli 2018 – Social Engineering in Unternehmen

Das BSI befragt online mehr als 660 Bürgerinnen und Bürger zum Thema „IT-Sicherheit am Arbeitsplatz“. Cyber-Kriminelle versuchen mit „Social Engineering“ Informationen zu erhalten und diese für Betrug zu nutzen.

Rund 58 Prozent der befragten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hören sich selbst aktiv zum Thema IT-Sicherheit um.

Auf dem Informationsportal „BSI für Bürger“ erhalten Nutzer weitere Infos zu „Social Engineering“, unter anderem via

- Statementvideo
- Websitetext
- Podcast

The collage illustrates the BSI's educational efforts on IT security. It features a detailed article on social engineering tactics, a video segment on IT security at the workplace, and a tweet from the BSI's official Twitter account (@BSI\_Presse) discussing CEO-fraud and its prevention.

**Service**

**Social Engineering: Wie Cyber-Kriminelle die Schwachstelle Mensch ausnutzen**

Unter dem Begriff "Social Engineering" werden Manipulationsversuche zusammengefasst, mit denen Betrüger an vertrauliche Informationen von Unternehmen oder Privatpersonen kommen wollen. Diese Informationen sollen den Angreifern wiederum Zugang zu den IT-Systemen ihrer Opfer und damit zu weiteren sensiblen Daten verschaffen. Durch das Ausnutzen menschlicher Eigenschaften wie Hilfsbereitschaft, Vertrauen oder Respekt vor Autoritäten gelangen Unbefugte zum Beispiel an Firmenkontos.

**CEO-Fraud: Täter geben sich als Geschäftsführer aus**

Besonders im Unternehmen: > CEO-Fraud für Schlagmäler Informationen über die Geplante erscheinen sie sich, über E-Mitarbeiterinnen, den Zugang tarnen sie sich als CEO. Geschäftskontrolle sehr gut imitieren den Auftrag vertraulich zu behandeln-Augen-Prinzip umgehen, vollständig zurückzuholen ger der Schaden für das Image umsetzen.

**Folge 2: "IT-Sicherheit am Arbeitsplatz"**

Im Gespräch mit zwei BSI-Experten darüber, wie Cyber-Kriminelle versuchen den "Faktor Mensch" als Einfallsstör in Unternehmen zu nutzen und was Sie als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin tun können, um sich davor zu schützen.

**Schutz gegen §**

Der wirksame Schutz vor So folgenden Schutzmaßnahmen:

- Gehen Sie sparsam mit per
- Besonders Einladungen in begegnen werden. Denn Cy kombinieren diese zu einer

0:00 / 0:00

**Der Mitarbeiter als Risikofaktor: Jeder sechste würde auf eine gefälschte E-Mail der Chefetage antworten und sensible Informationen preisgeben. Das ist das Ergebnis einer BSI-Umfrage. So schützen Sie sich und Ihr Unternehmen vor #Phishing und #CeoFraud:**

[bsi.bund.de/DE/Presse/Pres...](http://bsi.bund.de/DE/Presse/Pres...)

01:26 - 26. Juli 2018

47 Retweets 31 „Gefällt mir“-Angaben

# August 2018 – Kooperation mit Land Berlin

BSI-Präsident Arne Schönbohm und Innensenator Andreas Geisel beschließen eine verstärkte Zusammenarbeit von BSI und Land Berlin, um den Schutz kritischer Infrastrukturen zu erhöhen, darunter:

- Regelmäßiger Austausch zum IT-Krisenmanagement
- Resilienzstärkung bestehender IT-Lösungen
- Weiterbildung mit BSI-Know-how



# August 2018 – IT-Executive-Club Hamburg

BSI-Präsident Schönbohm informiert beim IT-Executive-Clubabend in Hamburg am 21. August rund 70 CIOs, CTOs und IT-Verantwortliche über die aktuelle Bedrohungslage.



# August 2018 – Rechtsstreit Verbraucherzentrale gegen Media Markt

Erste mündliche Verhandlung des Rechtsstreit der Verbraucherzentrale NRW gegen Media Markt GmbH: Bei diesem Verfahren geht es um die Sicherheit von sich im Verkauf befindlichen Android-Smartphones.

Der Kläger fordert, dass der Verkäufer über öffentlich bekannte Sicherheitslücken sowie den Zeitraum über den Sicherheitspatches zur Verfügung gestellt werden informieren muss. Das BSI unterstützte die Klage durch die Überprüfung der entsprechenden Smartphones. Der nächste Verhandlungstermin ist auf März 2019 terminiert.



# August 2018 – FrOSCon 2018

Das BSI nimmt an der zweitägigen Free and Open Source Software Conference (FrOSCon) in der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg vom 25. bis 26. August teil.

An seinen Ständen bietet das BSI Messebesuchern einen Überblick über die BSI-Projekte im Bereich Freier Software, unter anderem:

- coreboot: fast and flexible Open Source firmware.
- Flashrom
- EasyGpg
- Gpg4Libre
- Gpg4win (GNU Privacy Guard for Windows)
- sowie Karrieremöglichkeiten im BSI



BSI  @BSI\_Presse · 26. Aug.  
Free and Open Source Software Conference in Bonn: Das BSI ist dabei.  
Besuchen Sie uns und erkundigen sich auch über Karriere im BSI!  
[bsi.bund.de/DE/Presse/Kurz...](http://bsi.bund.de/DE/Presse/Kurz...)  
[bsi.bund.de/jobs](http://bsi.bund.de/jobs)  
[@froscon](https://twitter.com/froscon)

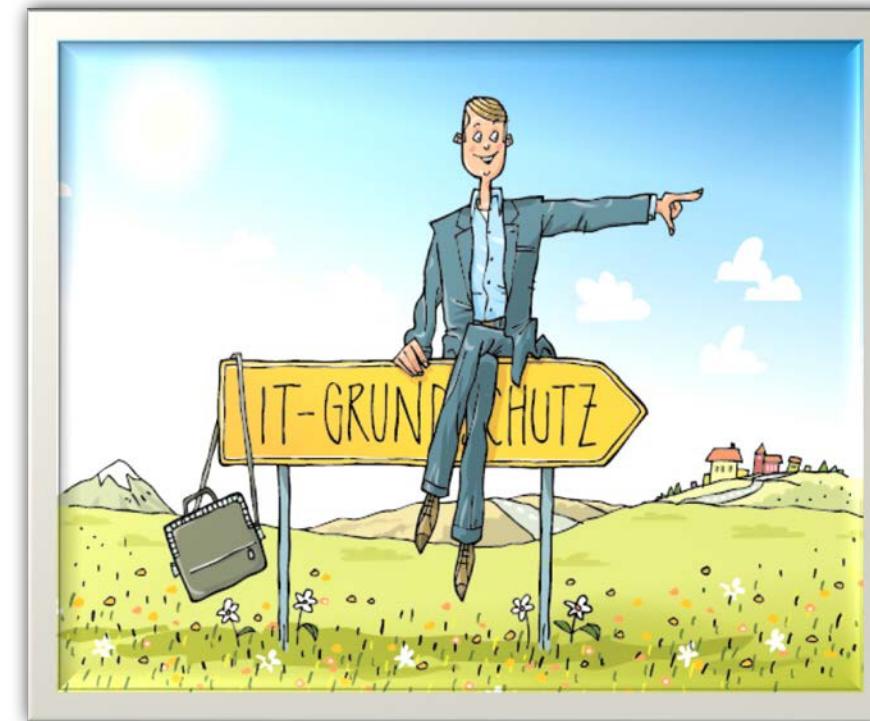
10 15

# August 2018 – Online-Kurs IT-Grundschutz

Ein neuer Online-Kurs IT-Grundschutz erleichtert Anwendern den Einstieg in die Umsetzung der IT-Grundschutz-Methodik.

Das bietet der neue Online-Kurs IT-Grundschutz:

- Basiert auf dem IT-Grundschutz-Kompendium und
- Die BSI-Standards 200-1/-2/-3
- In neun übersichtlichen Lerneinheiten
- Mit Prüffragen am Ende jeder Lektion
- Kostenfrei
- Online oder als Dokument nutzbar
- Für Unternehmen und Behörden jeder Größe, besonders KMU



# August 2018 – 3. IT-Grundschutz-Tag

Der dritte IT-Grundschutz-Tag 2018 findet am 30. August in Kooperation mit der Infodas GmbH in Köln statt.

Die praxisnahen Vorträge erreichen circa 230 Teilnehmern und widmen sich dem Themenkomplex „Schnittstellen des IT-Grundschutzes – Synergien im Informationssicherheitsmanagement nutzen“.

Referenten des BSI teilen zudem aktuelle Entwicklungen und Neuheiten im IT-Grundschutz mit.



# August 2018 – Tag der offenen Tür der Bundesregierung

Beim Tag der offenen Tür der Bundesregierung am 25. und 26. August ist das BSI mit einem Stand im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) vertreten.

Besucher können hier ihr IT-Wissen beim Angelspiel „Sicher surfen“ testen. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger für Cyber-Gefahren zu sensibilisieren sowie über das breite Aufgabenspektrum des BSI zu informieren.

Der Innenminister Horst Seehofer sowie die Staatssekretäre Klaus Vitt und Stephan Mayer besuchen ebenfalls das BSI.

Im August informiert BSI-für-Bürger die IT-Nutzer zu dem Themen: „WLAN unterwegs sicher nutzen“ und zu „Heart of Gaming – Mit Sicherheit gewinnen!“



# September 2018 – Wirtschaftsschutz-Konferenz

Gemeinsam mit weiteren Bundesbehörden bildet das BSI die „Initiative Wirtschaftsschutz“. Sie bietet Unternehmen einen Rahmen, um partnerschaftlich den Schutz ihrer Unternehmenswerte zu erhöhen.

Bei der Wirtschaftsschutzkonferenz am 4. September im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin betont BSI-Präsident Arne Schönbohm: „Das BSI als die nationale Cyber-Sicherheitsbehörde ist der erste Ansprechpartner für alle Unternehmen, die ihre digitalen Prozesse und ihre Unternehmensnetzwerke schützen wollen. Mit der Allianz für Cyber-Sicherheit und dem UP KRITIS haben sich die entsprechenden Angebote des BSI zu Erfolgsmustern entwickelt.“



# September 2018 – Singapore International Cyber Week

Im Rahmen der Singapore International Cyber Week, die am 18. und 19. September 2018 in Singapur ausgetragen wird, spricht BSI-Präsident Arne Schönbohm auf einem Panel zum Thema „Forging an Open Cyberspace“.

Dabei betont er, dass ein „open cyberspace“ als ein regelbasierter Cyberraum zu verstehen sei, der Kooperation und Fortschritt ermöglicht und erleichtert. Gleichzeitig hebt er die Notwendigkeit eines sicheren Cyberraumes für alle Nutzer – Staaten, Wirtschaft und Gesellschaft – hervor. Denn nur wenn beide Aspekte Kooperation und Fortschritt berücksichtigt werden, sei die Voraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung erfüllt.



# September 2018 – 24. Cyber-Sicherheitstag

Der 24. Cyber-Sicherheitstag widmete sich dem Thema „Lass Dir nichts anhängen! – Sichere E-Mail-Kommunikation leicht gemacht“.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit, der secion GmbH, in der Handelskammer Hamburg statt, die auch Multiplikator der Allianz für Cyber-Sicherheit ist.

Schwerpunktthemen der Veranstaltung:

- Anti-Phishing-Training
- Verschlüsselung
- Social Engineering
- Ransomware
- Sichere E-Mail-Kommunikation



# September 2018 – Informationen für Bürger

Im September liegt Monats-Schwerpunkt des BSI-Bürgerportals auf sicherer E-Mail-Kommunikation und Verschlüsselung.

Um IT-Anwender über die Risiken unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation zu informieren und Schutzmöglichkeiten aufzuzeigen, stehen unterschiedliche Formate bereit:

- Webtexte
- Statement-Video
- Erklärfilm

Ein wichtig Rolle spielt dabei das vom BSI im Projekt EasyGPG entwickelte Verifizierungs-Protokoll „Web Key Directory“.

**Service**

## E-Mails verschlüsseln, unerwünschte Mitleser ausschließen

Die meisten Menschen kommunizieren nahezu jeden Tag per E-Mail. Doch nur Wenigen ist bewusst, dass unverschlüsselte E-Mails mitgelesen oder verändert werden können. Ähnlich einer Postkarte werden hier private oder sensible Informationen nicht vor unerwünschten Mitlesern geschützt. Diese sollten postalisch immer nur in einem sicher verschlossenen Brief und am besten mit einem Siegel übermittelt werden. Dank verschiedener Verschlüsselungsverfahren können Nutzerinnen und Nutzer dieses Maß an Sicherheit auch bei E-Mails erreichen. Eine [Verschlüsselung](#) soll verhindern, dass jeder die Inhalte einer Botschaft entziffern kann.

Im Moment stehen im Wesentlichen zwei Verschlüsselungsverfahren zur Verfügung: Die Punkt-zu-Punkt-Verschlüsselung (Transportverschlüsselung) und die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (E2E).

Die sicherere der beiden Optionen ist die E2E-Verschlüsselung, da diese nicht nur den Transportweg der Nachricht abschirmt, sondern die E-Mails auch an den Knotenpunkten der Kommunikation im Netz vor fremdem Zugriff bewahrt. Sie gewährleistet die grundlegenden Schutzziele von Kommunikation im Internet:

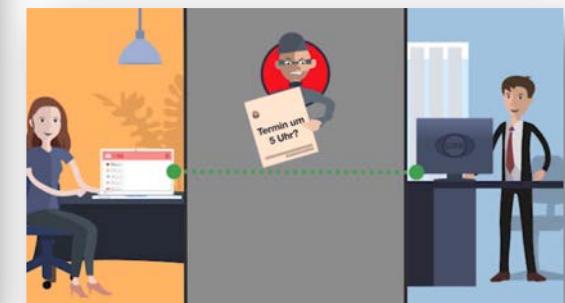
**Vertraulichkeit:** Nur der berechtigte Empfänger oder Empfängerin kann den Inhalt der E-Mail lesen

**Integrität:** Dritte können den Inhalt nicht unbemerkt verändern

**Authentizität:** Die Nachricht stammt tatsächlich von dem angegebenen Absender oder Absenderin



**BSI FÜR BÜRGER**  
INS INTERNET - MIT SICHERHEIT



# September 2018 – Besuch Innenminister Pistorius

Der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius besucht das BSI und informiert sich über das Nationale IT-Lagezentrum und das Schadprogramm-Erkennungssystem des BSI.

Der Minister zeigt Interesse an einem Einsatz des BSI-Systems in Niedersachsen und fordert die Einrichtung eines Verbindungsbüros des BSI in Hannover.

Niedersachsen wird ab Ende 2018 von der BSI-Verbindungs Person Nord als Ansprechpartner vor Ort unterstützt.



# September 2018 – BSI-Fachpublikationen und Print

Damit für Kooperationspartner des BSI, für Behörden, Bürger und Unternehmen umfassendes und fundiertes Informationsmaterial zur Verfügung steht, werden acht Fachbroschüren und drei Fachflyer erstellt, überarbeitet und nachproduziert.

Darüber hinaus entstehen diverse Plakate, Schaubilder, Logos und Grafiken.



# September 2018 – Fachmessen

Auch in diesem Jahr präsentiert sich das BSI bei zahlreichen externen Veranstaltungen und Messen.

Darunter:

Omnisecure, Mobile World Congress, E-World, Hannover Messe, FrOSCon, security, ITSA, SPS Drives

Zudem treten neue Rahmenverträge für Messebau und Druckerzeugnisse in Kraft, die eine umfangreiche Einarbeitung in die Corporate-Design-Auflagen der Bundesregierung nach sich ziehen und erfolgreich umgesetzt werden.



# September 2018 – BSI auf der security

Auf der vom 25. bis 28. September stattfindenden Sicherheits-Leitmesse security in Essen ist das BSI mit einem Stand vertreten – und leistet damit einen Beitrag, Sicherheit in Zeiten zunehmender Digitalisierung von materiellen Zugangskontrollen zu stärken.

Das BSI-Informationsangebot umfasst:

- Vorstellung des modernisierten IT-Grundschutzes
- Beratung für Behörden und Unternehmen
- Digitalisierung-Lösungsansätze der Allianz für Cyber-Sicherheit



# September 2018 – E-ID für europäisches E-Government

Deutschland ist der erste EU-Mitgliedstaat, dessen nach eIDAS-Verordnung notifiziertes Identifizierungsmittel – etwa der Personalausweis – für Verwaltungsleistungen der europäischen Mitgliedstaaten genutzt werden kann.

Um anderen Mitgliedstaaten eine Identifizierung mit der Online-Ausweisfunktion zu ermöglichen, stellt das BSI eine „eIDAS-Middleware“ zur Verfügung.

Dazu erklärt BSI-Präsident Arne Schönbohm: „Die Integration sicherer Authentisierungsmethoden in digitale Dienste ist ein wichtiger Schritt zur Prävention vor Cyber-Angriffen zum Beispiel auf Passworddatenbanken.“



# September 2018 – BSI im Dialog

Die Sicherheit digitaler Infrastrukturen beruht heute wesentlich auf Public-Key-Kryptografie. Mit Existenz eines hinreichend großen universellen Quantencomputers ist der heute eingesetzten Public-Key-Kryptografie die Grundlage entzogen. In Hinblick auf diese Bedrohung ist die Entwicklung von und der Wechsel auf quantencomputerresistente kryptografische Verfahren dringend erforderlich. Andererseits verspricht auch die Forschung an Quantentechnologien mit Ansätzen wie der Quantum Key Distribution (QKD) Alternativen zur heutigen Public-Key-Kryptografie zu schaffen.

Hierbei sind allerdings noch viele Fragen, wie Ende-zu-Ende Sicherheit, Implementierungssicherheit und Protokollsicherheit, zu klären. Hierzu dient der Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft.

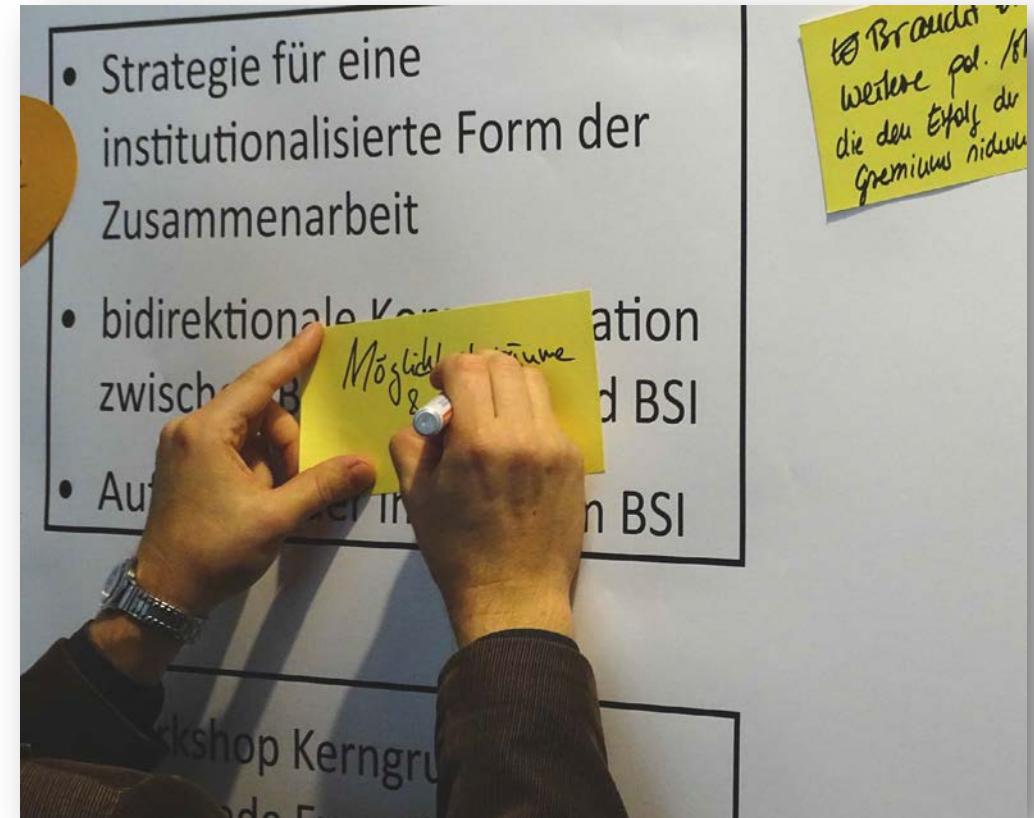


# September 2018 – Zweite Projektphase gesellschaftlicher Dialog

Mit einem Workshop am 27. September 2018 beginnt die zweite Hälfte des BSI-Projekts „Institutionalisierung des gesellschaftlichen Dialogs“.

In Berlin kommen zehn Vertreterinnen und Vertreter aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Medien sowie Verwaltung zusammen, um die Planungen für die zweite Projektphase bis September 2019 auszustalten.

In vier Kleingruppen werden die Teilprojekte spezifiziert und die nächsten Arbeitsschritte besprochen. In den kommenden Wochen und Monaten werden – unter regelmäßiger Beteiligung der Vertreterinnen und Vertreter aus den dargestellten Stakeholdergruppen – die Arbeitspakete sukzessive umgesetzt.



# Oktober 2018 – European Cyber Security Month

Das BSI koordiniert den ECSM / European Cyber Security Month in Deutschland und gewinnt über 100 Partner mit über 200 Aktionen zum Thema IT-Sicherheit. Das BSI beteiligt sich selbst mit Aktionen für Bürger mit dem Thema „IT-Basisschutz“ und für Unternehmen mit dem Thema „IT-Sicherheit am Arbeitsplatz“.

## Umgesetzte Maßnahmen:

- Pressemitteilung
- Webseitentexte
- Infografiken
- Visual Quotes
- Facebook-Aktionen, Twitter
- Beiträge in Newsletter „Sicher informiert“
- Workshop für IoT'ler mit Live-Zeichner
- Aktive Ansprache der Cyber-Sicherheitsinitiativen



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik

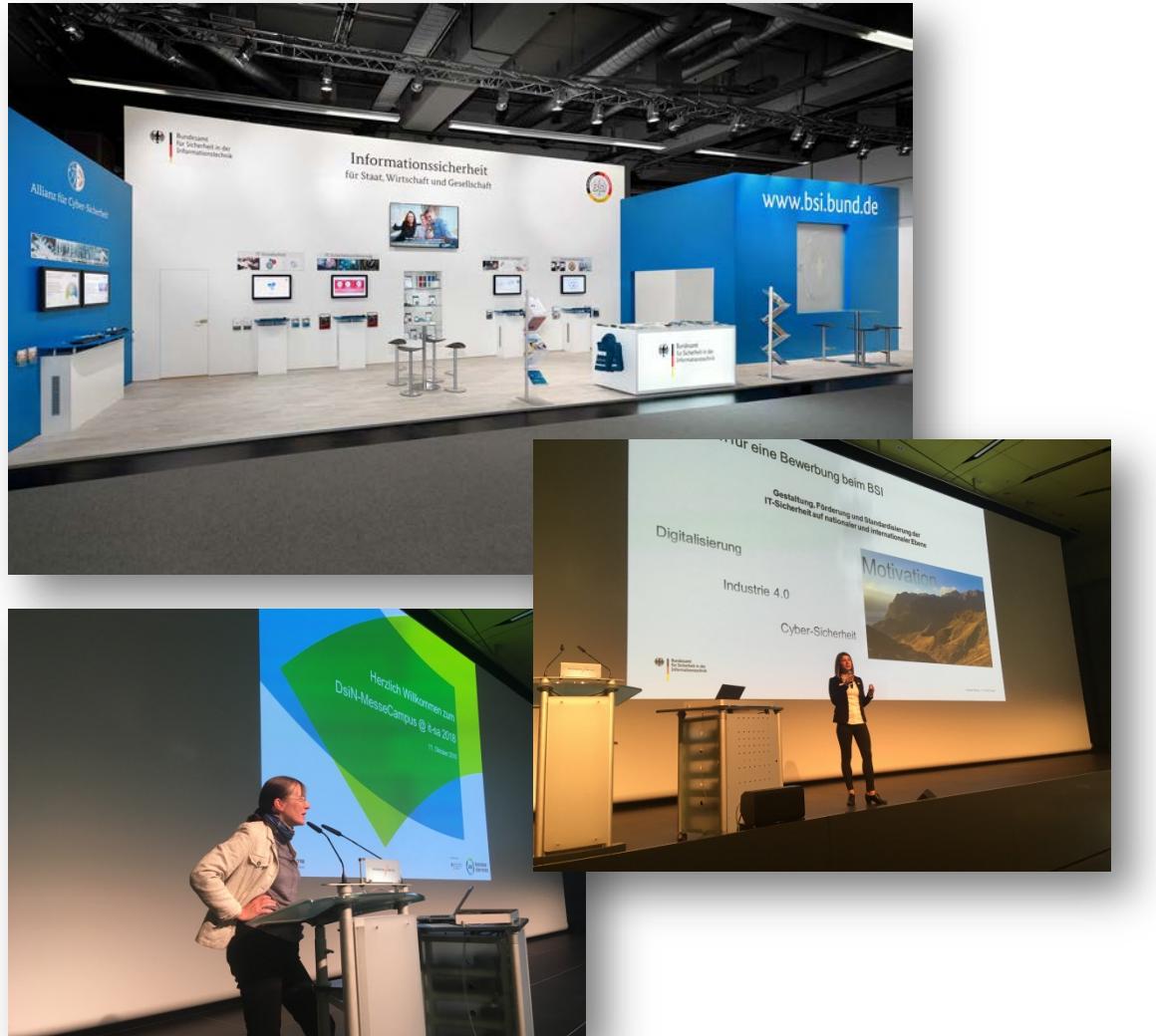


# Oktober 2018 – it-sa

Das BSI präsentiert sich bei einer der bedeutendsten Messe für IT-Sicherheit weltweit – der it-sa. Die BSI-Mitarbeiter stellen sich den Fragen von Fachbesuchern, Unternehmen sowie Medienvertretern und führen angeregte Gespräche.

## DSiN-MesseCampus@it-sa:

Zum 10. Messecampus lädt die Initiative Deutschland sicher im Netz (DSiN) im Rahmen der it-sa ein. Das BSI engagiert sich erneut als Aussteller und kann den anwesenden Studierenden zudem durch eine Keynote und die Präsentation einer Masterarbeit die spannenden Aufgaben in der Behörde präsentieren.



# Oktober 2018 – VIS!T

Bei der VIS!T (Verwaltung integriert sichere Informations-technologie) diskutieren Entscheidungsträger und IT-Verantwortliche aus den öffentlichen Verwaltungen der Länder Österreich, Schweiz, Luxemburg und Deutschland Themen der IT und IT-Sicherheit.

Inhaltliche Schwerpunkte sind die Digitalisierungsstrategien der Länder, der Umgang mit Zukunftstechnologien und Erfahrungen mit der Umsetzung der Datenschutz-bestimmungen.

Die VIS!T findet alle zwei Jahre statt, im Oktober 2018 im Rahmen der Cyber-Sicherheitsmesse it-sa in Nürnberg.



# Oktober 2018 – BSI-Magazin 02/2018

Anlässlich der it-sa in Nürnberg erscheint die zweite Ausgabe 2018 des Magazins „Mit Sicherheit“ des BSI.

Schwerpunktthema der Publikation: Verschlüsselung als Grundlage für eine sichere Digitalisierung.



# Oktober 2018 – Pressekonferenz BSI-Lagebericht

In der Bundespressekonferenz in Berlin stellen Bundesinnenminister Horst Seehofer und BSI-Präsident Arne Schönbohm den Bericht „Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2018“ vor.



# Oktober 2018 – Kooperation mit dem Saarland

Das BSI und das Saarland verständigen sich auf eine vertiefte Kooperation zu Fragen der Cyber-Sicherheit.

Eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichneten der saarländische Finanzstaatssekretär und Chief Information Officer (CIO) Prof. Dr. Ulli Meyer, gemeinsam mit dem Bevollmächtigten für Innovation und Strategie des Saarlandes, Ammar Alkassar und BSI-Präsident Arne Schönbohm in Saarbrücken.

Das Saarland tritt zudem als Multiplikator der Allianz für Cyber-Sicherheit bei.



# Oktober 2018 – Exkursion der FH Bielefeld in das BSI

Erstmalig besuchen Studierende der FH Bielefeld das BSI. Im Rahmen des Moduls „IT-Sicherheit“ lernen die angehenden Wirtschaftsinformatiker verschiedene Bereiche der Behörde kennen.

Neben einer Besichtigung des Nationalen IT-Lagezentrums dürfen erstmalig auch Gäste die Labore der Hard- und Softwareanalyse des BSI besichtigen.

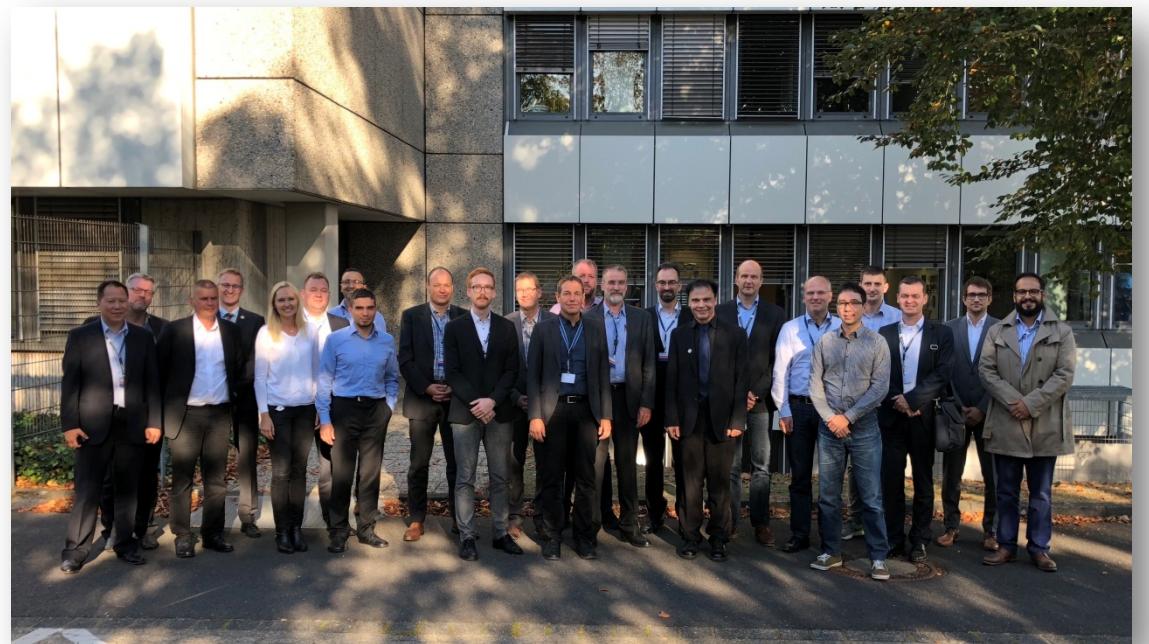
In Vorträgen und Diskussionen informiert das BSI über Karrieremöglichkeiten, Praktika und Abschlussarbeiten.



# Oktober 2018 – 5G-Workshop im BSI

Auf Einladung des BSI kommen Deutschlands führende Mobilfunkanbieter und Hersteller mobiler Netzwerktechnik zum ersten 5G-Workshop im BSI zusammen.

Ziel des Workshops ist es, nach Abschluss des ersten Teils der 5G-Standardisierung (Release 15) eine Bestandsaufnahme zur Sicherheit des geplanten 5G-Mobilfunkstandards zu machen und gemeinsam die nächsten Schritte im laufenden Standardisierungsprozess zu diskutieren.



# Oktober 2018 – 4. IT-Grundschutz-Tag

Der vierte und letzte IT-Grundschutz-Tag 2018 findet am 10. Oktober 2018 auf der Sicherheitsmesse it-sa in Nürnberg statt. Zusammen mit der secunet Security Networks AG beleuchtet das BSI die Entwicklungen und Ergebnisse des ersten Jahres des modernisierten IT-Grundschutzes.

220 Teilnehmer verfolgen die Themen, die im Fokus von „Einblicke in die Praxis und Ergebnisse: Ein Jahr modernisierter IT-Grundschutz“ stehen.

Dazu zählen: IT-Grundschutz-Profile, die ersten Zertifikate auf Basis des IT-Grundschutz-Kompendiums und die redaktionelle Fortentwicklung zahlreicher IT-Grundschutz-Veröffentlichungen.



Ein Jahr modernisierter IT-Grundschutz: Erfolge und Ergebnisse

Zahlreiche ISMS-Umstellungen



Erste Zertifikate auf Basis von IT-Grundschutz

Spezielle Publikationen für KMUs

breites Portfolio für Anwender

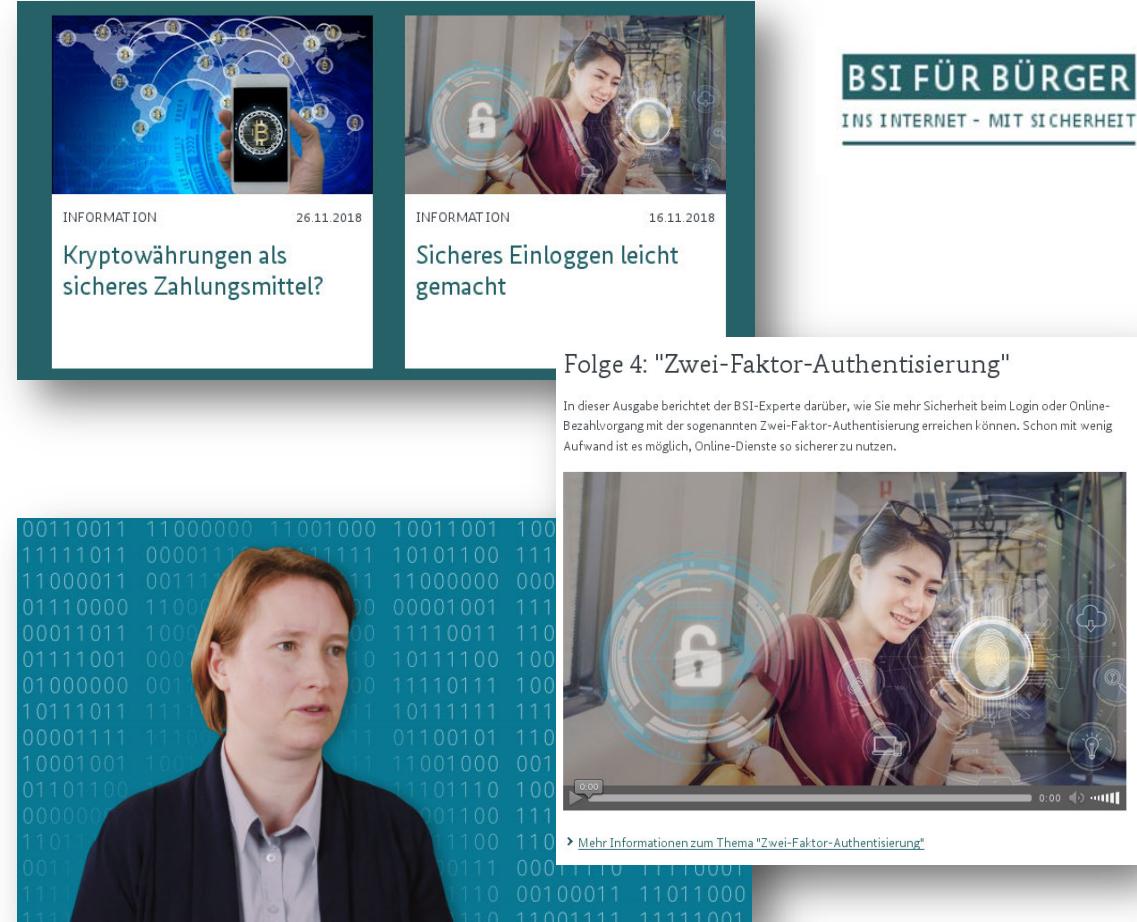
Erste IT-Grundschutz-Profile

# Oktober 2018 – Informationen für Bürger

Rund um die Aktionstage Black Friday und Cyber Monday informiert das Informationsportal „BSI für Bürger“ über das Thema „Sicher online bezahlen“ sowie „2FA“ und „Kryptowährungen“.

## Umgesetzte Maßnahmen:

- Webseitentexte
- Podcast: „Sicher online bezahlen“
- Statement-Videos
- Facebook, Twitter
- Beitrag im Newsletter „Sicher informiert“ des BürgerCERT



The image shows a screenshot of the BSI für Bürger website. On the right, there is a logo with the text "BSI FÜR BÜRGER" and "INS INTERNET - MIT SICHERHEIT". Below the logo, there are two news cards. The first card, dated 26.11.2018, is titled "INFORMATION" and "Kryptowährungen als sicheres Zahlungsmittel?" and features an image of a hand holding a smartphone displaying a Bitcoin logo. The second card, dated 16.11.2018, is titled "INFORMATION" and "Sicheres Einloggen leicht gemacht" and features an image of a woman using a computer. Below these cards is a video thumbnail titled "Folge 4: 'Zwei-Faktor-Authentisierung'". The video thumbnail shows the same woman from the second card, and the text "In dieser Ausgabe berichtet der BSI-Experte darüber, wie Sie mehr Sicherheit beim Login oder Online-Bezahlgang mit der sogenannten Zwei-Faktor-Authentisierung erreichen können. Schon mit wenig Aufwand ist es möglich, Online-Dienste so sicherer zu nutzen." At the bottom of the video thumbnail, there is a play button and the text "► Mehr Informationen zum Thema 'Zwei-Faktor-Authentisierung'".

# Oktober 2018 – BSI im Dialog zu Fragen der Haftung

Im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung und der damit einhergehenden IT-Risiken gewinnt die Sicherung von IT-Systemen immer weiter an Bedeutung und entwickelt sich zum entscheidenden Faktor einer nachhaltigen Digitalisierung. Themen wie die Haftung für Sicherheitslücken und der mit der Ausnutzung dieser Sicherheitslücken einhergehende Schäden werden dabei immer wichtiger.

Im Mittelpunkt der Diskussion steht die Frage, wie diesen Herausforderungen wirksam begegnet werden kann, und die unterschiedlichen Aspekte des Themas Haftung in der IT-Sicherheit.



# November 2018 – Kooperation mit Thüringen und Sachsen

Das BSI weitet seine Unterstützung für die Bundesländer aus und wird ab sofort auch mit Thüringen und Sachsen enger zusammenarbeiten, um die Cyber-Sicherheit in Deutschland zu erhöhen.

BSI-Vizepräsident Dr. Gerhard Schabhüser und der thüringische Finanz-Staatssekretär Dr. Hartmut Schubert unterzeichnen in Erfurt eine Absichtserklärung zur Vertiefung der Kooperation.

Eine Absichtserklärung unterzeichnen auch der sächsische Chief Information Officer (CIO) sowie Amtschef Thomas Popp und BSI-Präsident Arne Schönbohm in Dresden.



# November 2018 – Karrieremessen im Wintersemester

Im Rahmen seiner Recruiting-Kampagne „Was wir wollen: Deine digitale Seite“ präsentiert sich das BSI auch in der zweiten Jahreshälfte auf verschiedenen Karrieremessen:

- 25.09. – Talente im Dialog in Troisdorf
- 30.10. – 1. IT-Karrieretag des BFD Bw Köln
- 14.11. – Unternehmenstag HBRS in St. Augustin (inkl. Vortrag)
- 22. und 23.11. – Absolventenkongress Köln (inkl. Teilnahme Podiumsdiskussion und Vortrag)
- 03.12. – Bonding Aachen
- 07.12. – Tag der Informatik RWTH Aachen



# November 2018 – Vortrag an der HBRS

Am 12. November besucht BSI-Präsident Arne Schönbohm die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Mit zahlreichen Studierenden diskutiert er die aktuellen und künftigen Herausforderungen der Cyber-Sicherheit und stellt die Aktivitäten des BSI dar.



The image is a composite of two parts. On the left, a man in a suit stands behind a wooden podium in a lecture hall, speaking into a microphone. On the right, there is a graphic of a computer circuit board with binary code (0s and 1s) and a central processing unit (CPU) in the center, symbolizing cybersecurity.

**Cyber-Sicherheit als Voraussetzung einer erfolgreichen Digitalisierung**

**Die Zusammenarbeit von Staat, Wissenschaft und Wirtschaft**  
Referent: Arne Schönbohm, Präsident des BSI

12. November 2018 - 16.00 Uhr  
Audimax (HS 1) Campus St.Augustin

[www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de)

 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

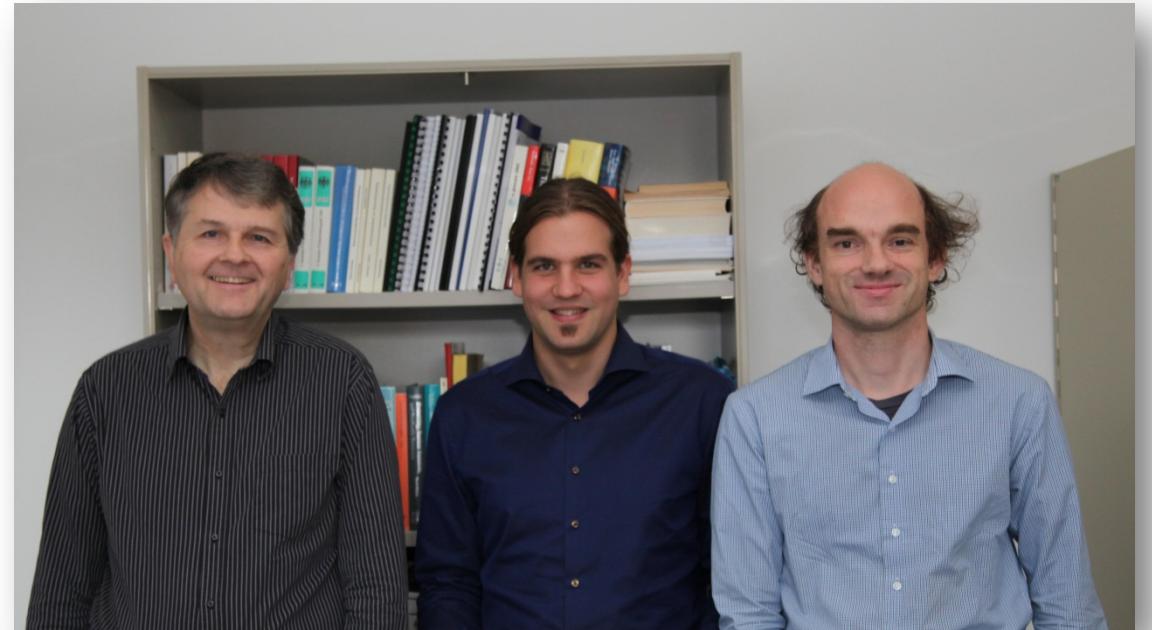
 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg  
University of Applied Sciences

# November 2018 – BSI-Team gewinnt CHES 2018 Challenge

Ein Team des BSI nimmt bei der Hardware-Sicherheitskonferenz CHES / Cryptographic Hardware and Embedded Systems teil.

Es beteiligt sich an den beiden Einzeldisziplinen der CHES Challenge, die sich mit AES-Implementierungen befassen, und gewinnt beide.

Die jährlich stattfindende CHES ist mit über 400 Teilnehmern eine der größten internationalen Konferenzen im Bereich der kryptographischen Forschung.



# November 2018 – 25. Cyber-Sicherheits-Tag

Unter dem Motto „Cyber-Attacke, Datenverlust, Imageschaden – Tipps & Tricks für eine erfolgreiche Vorfallsbehandlung“ lädt die Allianz für Cyber-Sicherheit in Kooperation mit der CARMAO GmbH zum 25. Cyber-Sicherheits-Tag nach Limburg an der Lahn ein.

Schwerpunktthemen:

- Erfahrungsberichte aus konkreten Vorfällen
- Notfallkonzepte
- Krisenkommunikation
- Verantwortlichkeiten & Krisenstäbe
- Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern



# November 2018 – BSI baut Zusammenarbeit mit NAMUR aus

Das BSI und der Verband der Anwender von Automatisierungstechnik der Prozessindustrie (NAMUR) verstärken ihre Zusammenarbeit im Bereich der Cyber-Sicherheit.

Eine entsprechende Vereinbarung beschließen NAMUR und BSI im Rahmen der NAMUR-Hauptsitzung in Bad Neuenahr. Das BSI wird Mitglied des NAMUR e.V.

NAMUR wird Teilnehmer der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit (ACS).



# November 2018 – Technische Richtlinie „Secure Broadband Router“

Das BSI veröffentlicht die Technische Richtlinie „Secure Broadband Router“ (TR-03148).

Sie richtet sich an Hersteller von Breitband-Routern und definiert ein Mindestmaß an IT-Sicherheitsmaßnahmen, die für Router im Endkundenbereich umgesetzt sein sollten.

In Verbindung mit dem IT-Sicherheitskennzeichen ist die Technische Richtlinie ein wichtiger Schritt zur neuen BSI-Aufgabe des digitalen Verbraucherschutzes.



# November 2018 – Smart Country Convention

Vom 20. bis zum 22. November findet die Smart Country Convention in Berlin statt.

Auf dem Stand des BMI beantwortet die Allianz für Cybersicherheit zahlreiche Fragen von Vertretern aus Städten und Kommunen. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Frage, wie Angebote der Verwaltungen digital und sicher gestaltet werden können.



# Dezember 2018 – Neugestaltung der Personalkampagne

Um den Arbeitgeberauftritt des BSI weiter zu optimieren, werden sowohl die Kampagnenmotive weiter- als auch neue Wege der Rekrutierung entwickelt.

Mit umfassenden Werbemaßnahmen sollen diese die Grundlage für den erfolgreichen Personalaufwuchs um Jahr 2019 bilden.



# Dezember 2018 – EU High-level Cybersecurity Conference

Am 3. und 4. Dezember 2018 findet in Wien die zentrale Cyber-Sicherheits-Konferenz der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft statt.

Unter dem Eindruck einer auf einem besorgniserregenden Niveau verbleibenden Bedrohungslage und einer zeitgleich fortschreitenden Digitalisierung betont BSI-Präsident Arne Schönbohm in seiner Keynote-Rede „Building Blocks for Trust and Resilience in Cyber Security“, dass wir zur erfolgreichen Meisterung dieser Herausforderungen effektive Regulierung und Kooperation im Bereich der Cybersicherheit sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene benötigen. Nationalen Cybersicherheitsbehörden wie dem BSI komme dabei eine entscheidende Rolle zu, da sie die Grundlage für eine starke und resiliente Cyber-Sicherheits-Architektur darstellen.



# Dezember 2018 – Informationen für Bürger

Im Dezember nimmt „BSI für Bürger“ smartes Spielzeug in den Fokus und gibt Nutzern Sicherheitstipps für die Erfüllung von Weihnachtswünschen an die Hand.

Umgesetzte Maßnahmen:

- Webseitentexte
- Statement-Video
- Facebook, Twitter
- Beitrag im Newsletter „Sicher informiert“ des BürgerCERT
- Radiomatern-Dienst

Zum Jahreswechsel wirft „BSI für Bürger“ einen Blick auf die IT-Sicherheitslage 2018 und klärt über unterschiedliche Gefahrenlagen im Internet auf.

**BSI FÜR BÜRGER**  
INS INTERNET - MIT SICHERHEIT



**Smart Toys – 5 Tipps für die sichere Nutzung**

<b>Sichern</b> Das Produkt am besten vor Inbetriebnahme mit einem neuen individuellen Passwort absichern.	<b>Rat geben</b> Ein verantwortungsbewusster Umgang mit dem Spielzeug ist unabdingbar. Je früher Kinder Nutzen und Risiken kennen lernen, desto besser.
<b>Minimieren</b> Ist es wirklich notwendig oder nützlich, alle voreingestellten Features des Gerätes zu nutzen oder können einige Anwendungen deaktiviert werden?	<b>Testen</b> Eltern sollten sich ebenfalls mit den Smart Toys beschäftigen, die Sicherheitseinstellungen kennen und die Spielzeuge nach dem Spielen immer ausschalten.
<b>Aktualisieren</b> Am besten nicht nur regelmäßige Updates machen, sondern nach der Aktualisierung eventuell veränderte Berechtigungen anpassen.	© Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

www.bsi-fuer-buerger.de

# Dezember 2018 – Malware Emotet bedroht IT-Infrastruktur

Im Dezember warnt das BSI aufgrund einer auffälligen Häufung an Meldungen zu schwerwiegenden IT-Vorfällen, die im Zusammenhang mit der Malware Emotet stehen.

Emotet wird über groß angelegte Spam-Kampagnen verteilt und stellt daher eine Bedrohung für Unternehmen, Behörden und Privatanwender dar.

Dazu erklärt BSI-Präsident Arne Schönbohm: „Emotet ist nach unserer Einschätzung ein Fall von Cyber-Kriminalität, bei der die Methoden hochprofessioneller APT-Angriffe adaptiert und automatisiert wurden. Schon im aktuellen Lagebericht des BSI haben wir von einer neuen Qualität der Gefährdung gesprochen und sehen uns durch Emotet darin bestätigt. Wir fordern deswegen Unternehmen und Organisationen auf, ihre IT-Infrastruktur und insbesondere ihre kritischen Geschäftsprozesse vor dieser Art der Bedrohung zu schützen und ihre IT-Sicherheitsmaßnahmen angemessen auszubauen.“



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik

**SPIEGEL ONLINE** **NETZWELT** **Schäden in Millionenhöhe** **BSI warnt vor neuem Angriff eines alten Trojaners**

Über Phishing-Mails verbreitet sich erneut die seit Jahren bekannte Schadsoftware Emotet. Obwohl man sich gegen sie schützen kann, richtet sie in deutschen Unternehmen schwere Schäden an.

**ARD Home** **Nachrichten** **Sport** **Börse** **Ratgeber** **Wissen** **Kultur** **Finder** **Die ARD** **Fernsehen** **Radio** **ARD Mediathek** **ARD** **tagesschau.de** **Startseite** **Irland** **Schadsoftware: "Emotet" gefährdet ganze Netzwerke**

Warnung vor Schadsoftware "Emotet" gefährdet ganze Netzwerke

Stand: 05.12.2018 20:15 Uhr

Sie verbreitet sich schnell und saugt sensible Nutzerdaten ab: Die Schadsoftware "Emotet" gilt als eine der gefährlichsten weltweit. Auch in Deutschland soll sie schon große Schäden angerichtet haben.

Experten warnen vor der Schadsoftware mit dem Namen "Emotet". Sie ist zwar seit längerem bekannt – doch seit einigen Tagen würden sich auffällig viele Betroffene melden, teilte das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) mit. Die Behörde ging deshalb an die Öffentlichkeit und mahnte den Virus "eine der größten Bedrohungen durch Schadsoftware weltweit".

Nach Angaben des BSI verbreite sich "Emotet" über Spam-Mails. Betroffene erhalten E-Mails, die angeblich von Bekannten, Freiliegenden oder Gewerbeleuten stammen. Sie öffnen sie kurzlich normal. Hinter: "Aufgrund der Korrekten Angabe der Namen und Mailadressen von Absender und Empfänger in Betreff, Anrede und Unterschrift auf diese Nachrichten...

**TOP 5** **TOP 5** **TOP 5** **TOP 5** **TOP 5**

**Neue E-Mail-Nachricht** **Neue E-Mail-Nachricht** **Neue E-Mail-Nachricht** **Neue E-Mail-Nachricht** **Neue E-Mail-Nachricht**

**Die Schadsoftware verbreitet sich**

**Frankfurter Allgemeine** **Digital** **SCHADSOFTWARE** **Emotet wütet so schlimm wie nie**

**Von THIEMO HEIC** **AKTUALISIERT AM 05.12.2018 – 21:50**

**FAZ-INDEX** **2.095,09** **-0,64 %** **DAX** **10.865,77** **-0,54 %** **EUR/USD** **0,9394** **-0,64 %** **DOW JONES** **24.300,51** **—**

**Der Trojaner Emotet treibt schon seit Jahren sein Unwesen im Internet. Nun schlagen sogar Deutschlands Internetverteidiger Alarm.**

# Dezember 2018 – Smart Meter Gateway

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erteilt das erste Zertifikat auf Basis des Schutzprofils für das Smart Meter Gateway. Im Zertifizierungsverfahren wurden neben dem Nachweis der Einhaltung der Sicherheitsvorgaben im Smart Meter Gateway auch die Herstellungs- und Entwicklungsprozesse des Herstellers sowie die Auslieferungswege der Geräte betrachtet und durch das BSI abschließend zertifiziert.

BSI-Präsident Arne Schönbohm erklärt: „Smart Meter Gateways sind ein gutes Beispiel dafür, welchen Einfluss digitale und vernetzte Technologien auf den Alltag der Verbraucherinnen und Verbraucher haben werden. Mit dem ersten zertifizierten Smart Meter Gateway zeigen BMWi und BSI, dass Digitalisierung auch bei hohen Vorgaben an Datenschutz und IT-Sicherheit gelingt.“



# BILDNACHWEISE

S. 3: BSI (l.), Fotolia (r.o.); S. 4: dbb; S. 5: BSI (o., l.u.), Kommando CIR (r.u.); S. 6: BSI (l.o., r.o., r.u.), audimax (l.u.); S. 7: Omnisecure (o.), BSI (u.); S. 8: BSI (o., u.), Authada (o.); S. 9: BSI (r.u., l.u.), DLD (r.o.); S. 10: BSI; S. 11: BSI; S. 12: BSI; S. 13: BSI; S. 14: BSI; S. 15: BSI; S. 16: BSI; S. 17: E-World GmbH (u.l.), BSI (o., r.u.); S. 18: Twitter (l.o.), Xing (o.), Facebook (r.o.), BSI (u.); S. 19: BSI (l.o., r.o.), Munich Cyber Security Conference (u.); S. 20: BSI (l.o.), Wirtschaftsministerium NRW (r.u.); S. 21: Mobile World Congress (l.o.), BSI (r.o., u.); S. 22: BSI; S. 23: Telekom; S. 24: BSI; S. 25: Presseclub München; 26: BSI (l.u.), Frankfurter Rundschau, Berliner Morgenpost (r.o.); S. 27: BSI; S. 28: BSI (l.o., r.u., l.u.), World Backup Day (r.o.); S. 29: BSI; S. 30: BSI; S. 31: BSI; S. 32: BSI, Land NRW; S. 33: BSI; S. 34: BSI, Google, RSA (r., l.u., l.o.); S. 35: BSI, Zentralverband des deutschen Handwerks; S. 36: BSI (o.), Hannover Messe (u.); S. 37: BSI; S. 38: BSI; S. 39: BSI, Girl's Day; S. 40: BSI; S. 41: BSI; S. 42: BSI; S. 43: Markus Wiegand, BSI; S. 44: BSI; S. 45: Getty Images (r.o.), BSI (r.u., l.); S. 46: BSI; trendence Institut GmbH; S. 47: BSI; S. 48: BSI; S. 49: ENISA; S. 50: BSI; S. 51: BSI, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.; S. 52: Messe AG (o.r.), BSI (o.l., u.r.); S. 53: BSI; Land Niedersachsen; S. 54: Fotolia; S. 55: BSI; S. 56: Fotolia; S. 57: BSI; S. 58: BSI, Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH; S. 59: BSI (o.), HDE (u.); S. 60: BSI; S. 61: BSI; S. 62: BSI; S. 63: BSI, Institut für Internet-Sicherheit – if(is); S. 64: n-tv (o.), BSI (u.); S. 65: BSI; S. 66: BSI (r.u., l.u.), ZDH (l.o.); S. 67: BSI; S. 68: BSI; S. 69: BSI; S. 70: IT-Executive Club Hamburg; S. 71: Pixabay; S. 72: Froscon (o.), coreboot (l.o.), Flashrom (r.), BSI (u.); S. 73: BSI; S. 74: Fotolia; S. 75: BSI; S. 76: BSI; S. 77: Singapore International Cyber Week; S. 78: BSI; S. 79: BSI; S. 80: BSI; S. 81: BSI; S. 82: BSI; S. 83: Security Essen (o.l.), BSI (o.r.), Fotolia (u.); S. 84: BSI; S. 85: BSI; S. 86: BSI; S. 87: BSI; S. 88: BSI; S. 89: BSI; S. 90: BSI; S. 91: Bundespressekonferenz; S. 92: BSI; S. 93: BSI; S. 94: BSI; S. 95: BSI; S. 96: BSI; S. 97: BSI; S. 98: BSI; S. 99: BSI; S. 100: BSI; S. 101: BSI; S. 102: Carmao, BSI; S. 103: BSI; S. 104: BSI; S. 105: Messe Berlin GmbH; S. 106: BSI; S. 107: Republik Österreich; S. 108: BSI; S. 109: Spiegel (o.), FAZ (r.), Tagesschau (l.u.); S. 110: BSI;



## Kontakt

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)  
Godesberger Allee 185-189  
D-53175 Bonn

[bsi@bsi.bund.de](mailto:bsi@bsi.bund.de)

[www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de)  
[www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de)  
[www.twitter.com/bsi\\_presse](http://www.twitter.com/bsi_presse)  
[www.twitter.com/arneschoenbohm](http://www.twitter.com/arneschoenbohm)

